



Planung Enger Miteinander eG



2025

JAHRESBLATT

Gemeinde Enge-Sande



Karrharde

JAHRESBLATT 2025

Gemeinde Enge-Sande

INHALT

- 2 Grußwort des Bürgermeisters
- 8 Mitglieder der GV
- 10 Bürgerliche Mitglieder der GV
- 12 Kirchengemeinde Enge
- 16 Ansprache zum Volkstrauertag
- 18 Dorfkümmerein
- 19 Enger Miteinander
- 21 Kita Enge-Sande
- 22 Kita Zauberland
- 21 Grundschule Enge-Sande
- 26 Freundeskreis Schule und Kita
- 27 Jugend-Förderverein
- 28 Frw. Feuerwehr Enge-Sande
- 31 Jugend-Feuerwehr
- 34 Gemeindeführer
- 35 Gesangsverein Eintracht Enge
- 36 Deutsches Rotes Kreuz
- 38 Sportverein Enge-Sande
- 40 Sportangebote
- 41 Volleyball
- 42 Hatha Yoga
- 43 Zumba / Freizeit-Radgruppe
- 44 Tischtennis / Hip Hop
- 45 Stabi-Training
- 46 Hist. Fechten / Tabata
- 47 Fit im Alter / Powerfitness
- 48 Eltern-Kind-Turnen
- 49 Rücken-Training / Sport für Kinder
- 50 Gymnastik und Tanz
- 51 Walking-Treff
- 52 Doppelkopf
- 53 Laufsparte
- 55 Laufkids
- 57 Bahntraining
- 58 Triathlon
- 60 Schwimmen
- 61 Devil's Loop
- 64 Rennrad-Gruppe
- 65 SG Fußball-Jugend
- 67 SG Damen-Fußball
- 67 SG Herren-Fußball
- 69 Ringreiterverein Sande u. U.
- 71 Geländeplatz Enge
- 72 LandFrauenverein
- 74 Landjugend Bargum
- 76 Lustige Radlerinnen
- 78 Hofgemeinschaft Nordfriesland
- 80 Vereine und Institutionen
- 82 Terminkalender für 2026
- 93 Redaktionstermine 2026
- 94 Notrufnummern / Ferien
- 95 Impressum

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

viele Jahre hat Rolf Thiedemann unser Jahresblatt verantwortet. Wie schon berichtet, hat Rolf seinen Wohnsitz nach Husum verlegt und steht deshalb für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung.

Das wir jetzt das 2025er Jahresblatt der Gemeinde Enge-Sande in unseren Händen halten, verdanken wir unserem diesjährigen Jahresblattteam bestehend aus Helle Jessen, Schardebüll, Maiko Nommensen, Soholm sowie Andreas Elshoff und Carsten Knoll aus Enge.

Sie alle haben sich bereit erklärt, diese mit viel Arbeit verbundene Aufgabe zu übernehmen.

Hierfür will ich mich gleich zu Beginn recht herzlich bedanken.

Menschen zu finden, die bereit sind sich zu engagieren, sei es in der Gemeinde, in den Vereinen oder an anderer Stelle, wird in meiner Wahrnehmung zunehmend schwieriger.

Mir ist bewusst, dass ehrenamtliches Engagement meist mit einigem Zeitaufwand und, wenn ich an unsere Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter denke, auch mit großer Verantwortung einher geht.

Unsere Gesellschaft ist aber auf Menschen angewiesen, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Kommunalpolitik, freiwillige Feuerwehr oder unser Vereinsleben, dies alles wäre nicht möglich ohne Menschen, die sich einbringen.

Vielleicht haben Sie es den Medien entnommen, Schleswig-Holsteins Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind im November mit dem Demokratiepreis 2025 des Schleswig-Holsteinischen Landtages und des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein ausgezeichnet worden.



Hier heißt es:

Für besondere Verdienste um die freiheitlich-demokratische Ordnung und das Gemeinwohl sprechen die Partner des Schleswig-Holsteinischen Demokratiepreises Dank und Anerkennung aus.

Diesen Dank und diese Anerkennung möchte ich uneingeschränkt weitergeben an Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sie sich auf unterschiedlichste Weise für unser Gemeinwohl in Enge-Sande einsetzen.

Wenn ich gerade davon sprach, dass ein ehrenamtliches Engagement als Gemeindevertreterin oder als Gemeindevertreter mit großer Verantwortung einher geht, dann bin ich direkt schon bei dem Thema, das uns aktuell am stärksten beschäftigt.

Wie schon mehrfach berichtet, gilt ab nächstem Jahr das sogenannte Nachmittagsbetreuungsgesetz. Hierin wird festgelegt, das Grundschulkinder zukünftig einen Anspruch auf eine Nachmittagsbetreuung haben.

Aktuell besuchen 84 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschule. Bei der heutigen Form des Schulunterrichts reichen die vorhandenen Räume hierfür nicht mehr aus. Wir haben an dieser Stelle kurzfristig dadurch Abhilfe geschaffen, dass eine Klasse in einer Containeranlage untergebracht wurde.

Dieser jetzt schon bestehenden Raumnot und den Anforderungen, die durch das eben erwähnte Nachmittagsbetreuungsgesetz in Zukunft an unser Schulgebäude gestellt werden, können wir nur durch einen Erweiterungsbau gerecht werden.

Um nicht förderschädlich zu agieren haben wir, wie schon berichtet, einen Architektenwettbewerb mit dem Ergebnis durchgeführt, dass uns bei diesem Vorhaben ein Architekturbüro aus Bordesholm unterstützen wird.

Gemeinsam mit der Schulleitung wurde der genaue Bedarf konkretisiert und vom Architekten dann ein erster Entwurf vorgelegt. Dieser Entwurf sah einen zweigeschossigen Bau über dem jetzigen Eingangsbereich und einem Großteil des Schulhofes vor. Die Baukosten wurden auf ca. 5,4 Mill. Euro geschätzt.

Dieser Entwurf hat uns drastisch vor Augen geführt, was für eine gewaltige Aufgabe uns hier erwartet.

Es bedurfte einer grundsätzlichen Diskussion darüber, was wir wollen und was wir uns leisten können. Weil außerdem aus der Landespolitik laufend unterschiedliche Signale zu den Themen Investitionskostenzuschüsse und Betriebskostenzuschüsse kamen, baten wir unser Architekturbüro, erst einmal die Planungen ruhen zu lassen.

Daran, dass wir unseren Schulstandort erhalten wollen bestand in der nun folgenden Diskussion kein Zweifel. Und uns allen ist auch bewusst, dass ein bisschen Schule genau so wenig möglich ist wie ein bisschen schwanger zu sein.

Pädagogische Unterrichtsansätze wandeln sich und unsere Kinder stellen das pädagogische Personal zunehmend vor neue Herausforderungen. Wenn dann noch gesetzliche Vorgaben zu erfüllen sind, müssen Schulträger mit der Zeit gehen.

Fünfundvierzig bis Fünfzig der bei uns beschulten Kinder sind aus Enge-Sande, die anderen Kinder kommen aus Umlandgemeinden, vor allem aus Klintum und Schnatebüll, also der Gemeinde Leck.

Auf Grund einer Regelungslücke im Vertrag zur organisatorischen Verbindung der beiden Grundschulen Leck und Enge-Sande, bekommt unsere Gemeinde keine Schulkostenbeiträge für Schulkinder aus der Gemeinde Leck.

Obwohl wir unsere Schule eigenständig betreiben, ist die Gemeinde Leck als Standort der größeren, also der „Mutterschule“, auch für unseren Standort offiziell der Träger.

Nach Schulgesetz ist es nun aber so, dass nur ein Schulträger Schulkostenbeiträge fordern kann.

Um diese Problematik zu besprechen, bin ich mehrfach bei der Gemeinde Leck und beim Schulamt vorstellig geworden, leider ohne Erfolg.

Vor diesem Hintergrund haben wir überlegt, unsere Schule zu verkleinern. Wir hätten das Raumangebot so gestaltet, dass die Schulleitung nur bis zu 66 Schülerinnen und Schüler hätte aufnehmen können.

Dies wurde mit der Schulleitung besprochen und wäre so auch umsetzbar gewesen. Allerdings um den Preis einer ungünstigeren Lehrerstundenausstattung an unserer Außenstelle und somit um den Preis einer weniger guten Unterrichtsqualität.

Aus diesem Grund, und weil mittlerweile ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 85 % für Investitionen in die Nachmittagsbetreuung vom Land Schleswig-Holstein zugesagt wurde, haben wir uns entschieden unsere Grundschule so zu ertüchtigen, dass achtzig bis hundert Kinder an unserem Standort zeitgemäß beschult und betreut werden können.

Dies war jetzt der Auftrag an unser Architekturbüro, verbunden mit unserem Hinweis, nicht so teuer und nicht so kompliziert wie der erste Entwurf zu werden.

Es wurden nun drei weitere Entwürfe diskutiert. Ein zweigeschossiger Bau südlich des Schulhofes mit Rückbau vom jetzigen OGS-Raum, Werkstatt und Lagerräumen.

Ein zweigeschossiger Bau zwischen Hauptgebäude und Turnhalle mit Rückbau von jetzigem Lehrerzimmer und Schulhoftoiletten.

Und schließlich ein eingeschossiger Bau mit Rückbau von jetzigem Lehrerzimmer, Schulhoftoiletten und Lehrschwimmbecken.

Besonders der Rückbau des Lehrschwimmbeckens wurde heftig diskutiert. Alle Vertreterinnen und Vertreter sprachen sich dafür aus, dieses Becken möglichst zu erhalten.

Die Bäderaufsicht des Kreises attestiert uns auch regelmäßig eine sehr gute Badewasserqualität. Sie weist aber ebenso regelmäßig darauf hin, dass unser Lehrschwimmbecken den heutigen Vorschriften in keinsten Weise mehr gerecht wird.

Das bedeutet, solange wir nichts verändern, gibt es einen Bestandsschutz.

Sollten wir aber die Folie, die Filter oder die Dosieranlage erneuern müssen, droht eine Komplettsanierung was gleichbedeutend mit einem Neubau wäre.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, sicher haben Sie in der Vergangenheit in den Medien verfolgt, dass z.B. Fahretoft, Aventoft, Högel, Drelsdorf, Bordelum oder Breklum, Schwimmbäder mit etwa dem gleichen Baujahr hatten wie unseres und deshalb in der gleichen Situation waren.

Einige Gemeinden haben neu gebaut, andere haben ihr Schwimmbecken geschlossen.

Auf Grund des Alters unseres Lehrschwimmbeckens müssen auch wir damit rechnen, dass diese Entscheidung in den nächsten Jahren bei uns ansteht.

Weil ein Neubau des Lehrschwimmbeckens nach meiner festen Überzeugung für uns nicht in Frage kommt, sollten wir deshalb jetzt bei der Planung einer Erweiterung unseres Schulgebäudes nicht um dieses Lehrschwimmbecken herum planen, um dann bei der zweitbesten Lösung zu landen.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Gemeindevertretung dann auch entschlossen, mit dem Entwurf einer eingeschossigen Grundschulerweiterung in das Antragsverfahren auf einen Investitionskostenzuschuss von 85% für die OGS - Maßnahmen zu gehen.

Wie geht es hier jetzt weiter?

Sollte in der ersten Jahreshälfte des kommenden Jahres die Förderzusage so erfolgen wie wir es erwarten, dann würden wir in der zweiten Jahreshälfte die Bauantragsunterlagen erarbeiten.

Hier wird es dann um Detailfragen der Bauausführung gehen.

Das Lehrschwimmbecken wird im kommenden Jahr also noch, wie gewohnt, zur Verfügung stehen.

Bei all diesen Überlegungen steht immer der Elefant im Raum: wie entwickeln sich die Schülerzahlen?

Und leider gibt es trotz aller Statistiken und Prognosen keine hundertprozentige Aussage hierzu, weil durch die freie Schulwahl auch Faktoren wie verkehrliche Anbindung und Ausstattung der Schule eine Rolle spielen.

Uns bleibt nur, all diese Aspekte in den Blick zu nehmen und zu bewerten.

So sind wir auch seinerzeit bei der Planung der Kita-Erweiterung vorgegangen. Die Nachfrage nach Kita-Plätzen war damals so, dass wir für eine weitere Gruppe hätten bauen müssen.

Unser Eindruck war aber der, dass dieser Nachfragedruck so nicht von Dauer sein würde.

Aus diesem Grund haben wir stattdessen für das ehemalige Hausmeisterhaus eine temporäre Genehmigung beantragt und betreuen seither in diesem Gebäude eine Kita-Gruppe.

Aktuell zeigt sich, dass diese Vorgehensweise richtig war.

Von regionalen Ausnahmen abgesehen ist landesweit zu beobachten, dass die Nachfrage nach Kita-Plätzen leicht rückläufig ist. Auch bei uns sieht es im Moment so aus, als könnten wir Anfang kommenden Jahres diese sechste Gruppe im ehemaligen Hausmeisterhaus auflösen.

Sie sehen **liebe Leserinnen und Leser**, der Betrieb einer Grundschule und einer kommunalen Kita sind für eine Gemeinde wie Enge-Sande nicht nur finanziell eine Herausforderung, sondern auch uns gewählten Vertreterinnen und Vertretern wird hierdurch einiges abverlangt.

Lassen Sie mich jetzt noch kurz einige weitere Themen ansprechen.

Bei unserem geplanten Gewerbegebiet in Sande ist das Bauleitplanverfahren abgeschlossen. Hier wird es im kommenden Jahr um die Erschließungsplanung und dann um die Erschließung gehen. Die Mittel sind eingeplant.

Bei unserem kleinen Neubaugebiet in Sande ist die Erschließungsplanung abgeschlossen, sodass wir die Erschließung ausschreiben



können. Auch hierfür sind die Mittel bereitgestellt.

Wir werden deshalb voraussichtlich im kommenden Jahr mit der Vermarktung der Grundstücke beginnen können.

Im Neubaugebiet „Am Forst“ in Enge wird Mitte nächsten Jahres das letzte Grundstück bebaut sein. Danach soll der Endausbau erfolgen.

Zur Geschwindigkeitsreduzierung sind hier dann sogenannte Aufpflasterungen vorgesehen.

Auch die Mittel für diese Maßnahme sind im Haushalt 2026 eingeplant.

Zu dem Genossenschaftsprojekt Wohnpark „Enger Miteinander“ finden Sie weiter hinten in diesem Heft die neusten Informationen.

Die beiden Wege bei Jonny Gregersen und beim Pastorat in dem Enger Koog sind im südlichen Bereich auf moorigem Untergrund kaum noch befahrbar.

Zunächst werden wir, sobald die Witterung es zulässt, den Weg bei Jonny, beginnend bei der Partybude, fräsen und mit Asphaltrecycling verstärken.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor einem Jahr berichtete ich an gleicher Stelle darüber, dass der Gemeinde Enge-Sande vom BMWK 2.089.521,- Euro für den Fahrradwegbau von Enge nach Soholm und abzweigend nach Soholmbrück bewilligt wurden.

Ich schrieb ebenfalls, dass es noch Gespräche mit dem Land und dem Kreis Nordfriesland über die Möglichkeit einer weitergehenden Förderung gäbe, die dann den Vorhabenträger, also unsere Gemeinde, bei der Übernahme der nicht förderfähigen Kosten entlasten würde.

Diese Gespräche verliefen erfolgreich. Insgesamt werden vom Land und vom Kreis noch einmal knapp 400.000,- Euro zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr gab es zu diesem Projekt, welches wir bekanntlich unter dem Titel „Aufsatteln für den Klimaschutz“ zusammen mit den Gemeinden Ladelund, Westre, Bramstedtlund, Risum-Lindholm, Langenhorn und Bargum realisieren, einige Veranstaltungen.

Am 15. Juni fand auf dem Hof Friedrichsen in Soholmbrück die offizielle Auftaktveranstaltung dieses Projektes für Presse und Öffentlichkeit statt. Unter anderem wurde im NordschauMagazin berichtet.

An gleicher Stelle wurden am 01. September in rustikalem Ambiente feierlich die Fördermittelbescheide an die beteiligten Gemeinden vom Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein Claus Ruhe-Madsen und dem Landrat des Kreises Nordfriesland Florian Lorenzen persönlich überreicht.

Schließlich erhielten wir die Einladung, unser besonderes Projekt am 09. Oktober im Rahmen einer Fachtagung Radverkehr in Kiel in einem Kurzvortrag vorzustellen.

Diese Aufgabe haben mein Amtskollege aus Westre, Jörg Andresen und ich, sehr gerne wahrgenommen.

Aktuell sind die Grundstückskaufverträge weitgehend abgeschlossen und die bautechnische Planung dem LBV zur Genehmigung vorgelegt. Wir sind auf einem guten Weg.

Die Gemeinde Enge-Sande hat in den vergangenen zehn Jahren sehr viel investiert.

Ich erinnere an den Neubau des Feuerwehrgerätehauses, an die Flächenkäufe in Sande, und an die komplette Umstellung der Wärmeversorgung in unserem Gemeindezentrum auf Pelletheizung und gasbetriebenen BHKW mit Nahwärmenetz.

Ich erinnere an die Kita-Erweiterung und den Parkplatzbau. Und jetzt kommen noch, trotz sehr guter Förderquoten, die Eigenanteile der Grundschulerweiterung und des Fahrradwegbaus auf uns zu.

Es liegt auf der Hand, dass dies alles nicht ohne Fremdkapital möglich ist. Weil es sich aber um Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde handelt, denen entsprechende Werte gegenüber stehen, ist dies aus meiner Sicht absolut vertretbar.

Die Aufwendungen für den Kapitaldienst können wir außerdem in unserem Haushalt abbilden ohne unsere Handlungsfähigkeit zu gefährden.

Dies hängt damit zusammen, dass die Gemeinde Enge-Sande sehr gute Einnahmen hat.

So lagen z.B. die Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2024 deutlich über dem Planansatz. Und auch im laufenden Jahr wird dies so sein.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, auch wenn der Gesetzgeber uns immer wieder Aufgaben aufbürdet, ohne uns mit den entsprechenden Konnexitätsmitteln auszustatten, konnten wir bisher immer Haushalte aufstellen, durch die es nicht zu den Einschränkungen einer Bedarfsgemeinde kam. Dies soll auch in Zukunft so bleiben.

Wir sind eine sehr personalintensive Gemeinde mit sehr gutem Personal.

Betreuung in Kita, offener Ganztagschule und Schulbegleitung.

Hausmeisterin mit Reinigungspersonal sowie Bauhofmitarbeiterinnen und Bauhofmitarbeiter. Nicht zu vergessen unsere Gemeindegemückerin.

Alle leisten hervorragende Arbeit für unsere Gemeinde.

Wenn ich mich zu Beginn für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit bedankt habe, möchte ich mich zum Schluss bei den Bediensteten und den Ehrenamtlichen für die im jetzt zu Ende gehenden Jahr geleistete Arbeit bedanken.

Diesen Dank verbinde ich mit der Hoffnung, dass sie alle Gesund bleiben und wir auch im kommenden Jahr vertrauensvoll für die Gemeinde Enge-Sande zusammenarbeiten können.

Ihnen und allen Mitbürgerinnen und allen Mitbürgern genauso wie allen Leserinnen und allen Lesern dieses Jahresblattes, wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Carsten-Peter Thomsen
Bürgermeister Enge-Sande

Mitglieder der Gemeindevertretung



**Bürgermeister
der Gemeinde Enge-Sande**

Carsten-Peter Thomsen
Soholm (WGES)

- seit 1998 Mitglied in der GV
- seit 2008 Bürgermeister
- Mitglied im Amtsausschuss



Martin Hansen
Enge (CDU)

- seit 2018 Mitglied in der GV
- 1. stellvertr. Bürgermeister
- Mitglied im Amtsausschuss
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Silke Friedrichsen-Schütt
Enge (WGES)

- 2013-2016 bürgerl. Mitglied
- seit 2016 Mitglied in der GV
- 2. stellvertr. Bürgermeisterin
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Bernd Boysen
Enge (WGES)

- 2013-2016 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Bau- und Wege-Ausschuss
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Amtsausschuss



Thomas Carstensen
Enge (CDU)

- seit 2013 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Finanzausschuss



Ralf Nissen
Engerheide (WGES)

- 2013 -2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2018 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Finanzausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Christian Föhrding
Soholm (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2023 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Jens-Heinrich Ketelsen
Enge (CDU)

- seit 2000 bürgerl. Mitglied
- von 2017-2018 GV-Mitglied
- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2023 Mitglied in der GV
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Christian Boysen
Enge (WGES)

- seit 2023 Mitglied in der GV
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Carsten-Peter Petersen
Soholm (WGES)

- seit 1994 Mitglied in der GV
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Birte Matthiesen
Enge (CDU)

- seit 1998 Mitglied in der GV
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Mitglied im Amtsausschuss

Bürgerliche Mitglieder der Gemeindevertretung



Martina Carstensen
Enge (WGES)

- seit 2023 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Ann-Christin Möller
Enge (CDU)

- seit 2017 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Stefan Holst
Sande (CDU)

- seit 2017 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Sönke Nissen
Schardebüll (WGES)

- 2003-2008 bürgerl. Mitglied
- 2008-2023 Mitglied in der GV
- seit 2023 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wegeausschuss



Maren Bonnicksen
Enge (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wegeausschuss



Thomas Schneidereit
Sande (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Beate Ohlsen
Engerheide (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Hans Günther Gimm
Sande (WGES)

- seit 2008 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Jacqueline Friedrichsen
Enge (CDU)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sport-Ausschuss



Dr. Oke Beckmann
Enge (WGES)

- seit 2023 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Dierk Jensen
Enge (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Jörg Sönnichsen
Sande (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Liebe Gemeinde,

ein neues Jahr liegt vor uns und mit ihm eine tiefe Wahrheit, der wir uns in unserer Kirche stellen müssen: Nichts auf dieser Erde hat ewigen Bestand. Alles ist der Vergänglichkeit unterworfen. Wir erleben das in unserer Kirche gerade schmerzlich, weil wir von vertrauten Strukturen und Gewohnheiten in unserer Gemeinde Abschied nehmen müssen.

Zwar verlief im Jahr 2025 in unserem kirchengemeindlichen Leben alles in vertrauten Bahnen. Wir feierten Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Konfirmation wie gewohnt, wobei ein besonderes Highlight die Goldene Konfirmation war. Wir feierten Gottesdienste und Kindergottesdienste. Wir kamen zusammen in unseren gemeindlichen Gruppen wie Bible



Art Journaling, Stufen des Lebens, Literaturkreis, Weltgebetstag. Ich besuchte unsere Seniorinnen und Senioren zu Hause zu hohen Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen. Und in unseren Kirchengemeinderatsitzungen berieten und beschlossen wir alle wichtigen Anliegen. Allerdings waren alle Sitzungen von einem Blicken in die Zukunft geprägt, in der vieles Vertraute zur Disposition steht.

Viele kirchengemeindlichen Aktivitäten hier vor Ort werden zukünftig nicht mehr in dem altvertrauten Rahmen stattfinden. Denn in unserem Kirchenkreis und damit auch in unserer Kirchengemeinde Enge stehen ganz grundlegende Umstrukturierungsmaßnahmen an, die bis zum November 2026 in der Planung abgeschlossen sein sollen, weil die Synode sie für die Zukunft auf den Weg bringen will.

Der Grund für die Umstrukturierung liegt begründet:

- in einem geringeren Kirchensteueraufkommen,
- in abnehmenden Kirchengemeindegliederzahlen,
- in abnehmendem Interesse und geringer werdender Teilnahme am kirchlichen Leben
- im Renovierungsstau kirchlicher Gebäude
- im mangelnden Pastorennachwuchs.

Darum sind Zusammenlegungen von Kirchengemeinden nötig. Der Kirchenkreis Nordfriesland wurde von der Kirchenkreissynode in Regionen eingeteilt, die fortan verstärkt zusammen arbeiten sollen.

Die Kirchengemeinde Enge gehört zu der Region IV, die folgende Kirchengemeinden umfasst:

Ladelund, Karlum, Leck, Enge, Stedesand, Risum-Lindholm, Fahretoft, Dagebüll, Langelnæs – Gröde – Oland.

In dieser Region wird folgendes stattfinden:

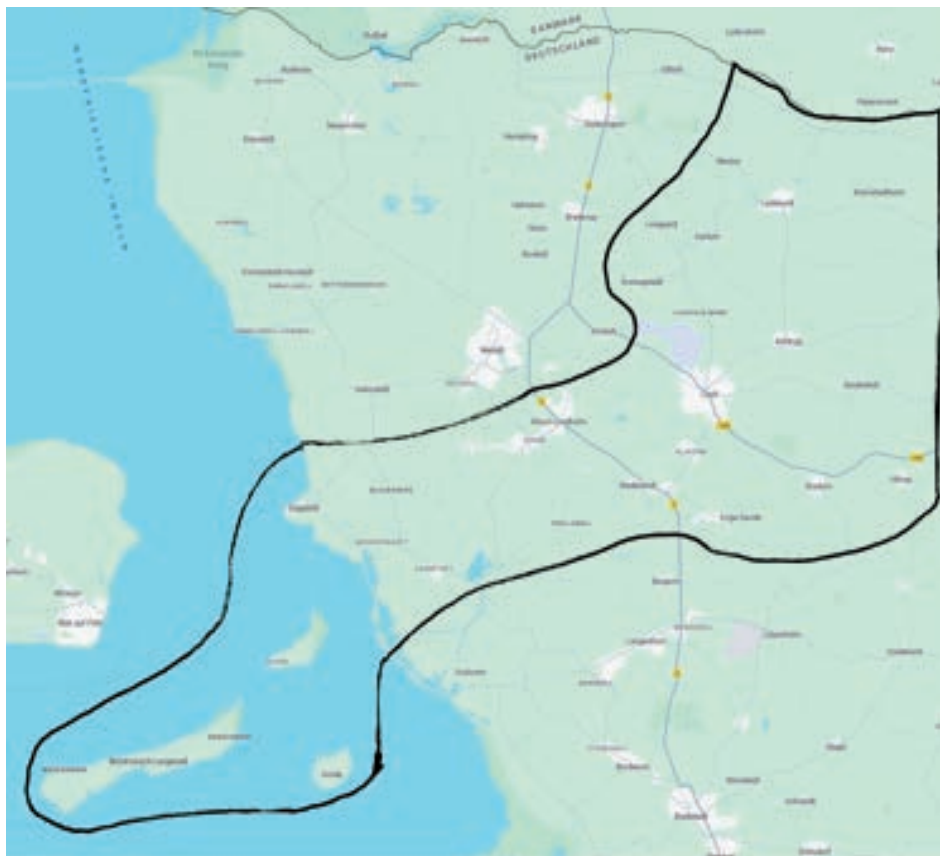
1. Die Bezirke der Pastoren (die Pfarrstellen) werden räumlich vergrößert.

In dieser Region gibt es derzeit 7 Pfarrstellen. Bis 2030 sollen es nur noch 4,5 Pfarrstellen sein, falls keine Bewerbungen auf die Stellen vorliegen, würden es sogar noch weniger werden. Denn viele Pastoren, die zur Zeit in der Region arbeiten, gehen in den kommenden Jahren in den Ruhestand und der Pastorennachwuchs ist nicht ausreichend vorhanden. Enge wird keine 50% Stelle mehr sein, sondern deutlich reduziert werden.

2. Auch die übrigen Angestellten der Kirchengemeinden werden von den Umstrukturierungsmaßnahmen betroffen sein. Die Küster und die Organisten und die Bürokräfte werden ebenfalls in größeren Gemeindeverbänden arbeiten. Für sie wird es sich so ähnlich gestalten, wie z.B. unsere Organistin schon seit Jahren arbeitet, indem sie bei unserer Kirchengemeinde angestellt ist und in Nachbargemeinden abgeordnet ist. Natürlich wird darauf geachtet werden, dass dies alles sozialverträglich geschieht.

3. Die Verantwortlichen, die Kirchengemeinderäte werden ebenfalls in größere Verbände zusammengelegt. Gemeinden werden fusionieren. Es wird schwerer, vor Ort Menschen für die Kirchengemeinderatsarbeit zu gewinnen. Also gibt es auch hier ein Nachwuchsproblem. Die Kirchengemeinde Enge muss sich mit einer oder mehreren Kirchengemeinden zu einer neuen Kirchengemeinde zusammenschließen.

4. Die Gebäudesituation ist in Enge ebenfalls schwierig. Das Pastorat wurde 1901 erbaut und seit Jahren wurden keine Instandhaltungsmaßnahmen mehr vorgenommen, da die Mittel dazu fehlten. Das Gemeindehaus, das 1979 erbaut wurde ist zwar in einem verhältnismäßig gutem Zustand, aber da es an das Pastorat angebaut ist, besteht hier gemeinsamer Handlungsbedarf.



Der Kirchenkreis hat ein Liegenschaftswerk gegründet, das die Kirchengemeinde bei den Entscheidungen, was mit ihren Liegenschaften geschieht, berät und unterstützt. Der Kirchengemeinderat Enge hat sich bereits mit dem Liegenschaftswerk in Verbindung gesetzt. Entweder steht ein Verkauf an oder der Kirchenkreis investiert in die Gebäude, um sie in Einrichtungen, wie Wohnungen oder ähnliches umzubauen und sie so für die Zukunft weiterhin in kirchlicher Trägerschaft zu nutzen. Dass das Pastorat und das Gemeindehaus, nachdem das jetzige Pastorenehepaar in einigen Jahren in den Ruhestand gegangen sein wird, weiterhin als Pastorat und Gemeindehaus dienen wird, ist eher unwahrscheinlich.

5. Der Friedhof in Enge befindet sich zur Zeit in kirchlicher Trägerschaft. Der Kirchengemeinderat hat sich mit der Kommune und dem Friedhofswerk beraten, in welche Trägerschaft der Friedhof zukünftig überführt werden könnte. Die Trägerschaft des Friedhofes macht viel Arbeit und wenn weniger Menschen vor Ort sind, die diese Arbeit leisten können, dann muss die Trägerschaft aus der Kirchengemeinde entlassen werden.

Es handelt sich bei den genannten Umstrukturierungsmaßnahmen um schmerzliche Einschnitte. Wir müssen uns von manchem Liebgewonnenem verabschieden. Aber die Zeit blieb niemals stehen.

Menschliches Leben und kirchliches Leben ist immer Veränderungsprozessen ausgesetzt gewesen.

Manche Entwicklungen sind nicht aufzuhalten. Wir müssen uns überlegen, wie wir als Christen in Zukunft unser Leben neu gestalten können. Doch der eigentliche Gestalter ist unser Gott.

Davon spricht die Jahreslosung für das Jahr 2026:

*„Gott spricht: siehe, ich mache alles neu!“
Offenbarung 21,5*

Dieser Satz steht ganz am Ende der Bibel. Er spricht davon, dass die alte, uns bekannte Welt vergehen muss, damit eine neue, von Gott geschaffene Wirklichkeit anbrechen kann. Es ist Zusage, die uns auch ganz persönlich trägt: So wie unser irdisches Leben endlich ist und wir als Glaubende auf die Verheißung des ewigen Lebens nach dem Tod vertrauen, so sind auch die Formen und Strukturen unserer Kirche vergänglich. Sie ist immer wieder grundlegend neu erschaffen worden.

Denken wir nur an die Zeit der Reformation. Eine ganz und gar andere Kirche entstand in dieser Zeit. Wir stehen wieder vor einem kirchlichen Umbruch. Vertrauen wir darauf, dass Gott auch hier gestaltend wirkt.

Gottes „Neu-Machen“ ist keine bloße Reparatur, sondern eine grundlegende Neuschöpfung, die im Glauben wurzelt. Für uns bedeutet das, die Endlichkeit unserer bisherigen Wege anzuerkennen, aber gleichzeitig fest an die Ewigkeit Gottes und seine Treue zu glauben.

Diese Hoffnung auf die Ewigkeit ist keine ferne Zukunftsmusik. Sie soll sich schon jetzt, mitten in unseren Umbrüchen, im Leben unserer Gemeinschaft widerspiegeln.

Lasst uns den Wandel daher nicht als Katastrophe, sondern als geistliche Chance begreifen.

Eine Chance, uns auf das zu besinnen, was unvergänglich ist: unsere Gemeinschaft im Glauben und das Vertrauen auf den ewigen Gott. Suchen wir gemeinsam nach den neuen Wegen, auf denen Gott uns führen will, und vertrauen wir darauf, dass er uns gute Räume schenken wird, in denen sein neues Werk unter uns wachsen kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch von Herzen ein gesegnetes neues Jahr 2026, in dem wir Spuren der Ewigkeit Gottes in unserer Zeit entdecken mögen.

Ihre und Eure Pastorin,
Anja Nickelsen-Reimers

Ansprache am Ehrenmal zum Volkstrauertag

Verehrte Anwesende,
die letzten Kriegshandlungen auf deutschem Boden wurden am 08. Mai 1945 mit dem Ende des zweiten Weltkrieges beendet.

Je weiter dieser Zeitpunkt in die Vergangenheit rückt, desto wichtiger wird es, das Vergessen aktiv zu verhindern und das Innehalten, das Gedenken an Verstorbene und die Demut vor dem derzeitigen Frieden in unserem Land auch in jüngeren Generationen aufrecht zu erhalten.

Eine Frau die das KZ Auschwitz überlebt hatte, sagte im Gespräch zu einer Schülerin:

„Ihr seid nicht die Generation, die sich schuldig fühlen muss, aber Ihr seid die, die die Erinnerung an das Grauen wachhalten müsst. Und deshalb versprecht mir eins: Setzt euch dafür ein, dass so etwas nie wieder passiert.“

Die Generation, die noch Erinnerungen an den Krieg und seine Folgen hat, verlässt nach und nach die Bühne des Lebens.

Nach Ihr ist „Krieg in Deutschland“ nicht weiter erlebte Realität, die von Zeit- und Augenzeugen mit allen dazu gehörenden Emotionen weiter gegeben wird, sondern nur noch ein nüchterner Eintrag in den Geschichtsbüchern.

Umso wichtiger ist es für uns, sich immer wieder bewusst auch mit dem Vergangenen zu beschäftigen, so wie wir es am Volkstrauertag gemeinsam tun.

Wir dürfen aber auch den Blick für das hier und jetzt, sowie für die Gestaltung unserer eigenen Zukunft, nicht verlieren.

Wir leben in einem vereinten Europa mit zahlreichen, teils sehr unterschiedlichen, Nationen in friedlicher Gemeinschaft.

Deutschland ist ein offenes, soziales und vielfältiges Land, das es den Menschen unterschiedlicher Kulturen, Herkunftsländer und Religionen ermöglicht, in Frieden, Freiheit und Demokratie zusammenzuleben.

Dies ist nicht selbstverständlich.

Daher gilt es, diesen fragilen Zustand besonders sorgsam zu bewahren.

Auch in unserer Zeit leiden ganze Länder unter Despoten, kriminellen Splittergruppen und Terroristen, die sich für die Durchsetzung ihrer eigenen Machtansprüche über diese Werte und zum Teil auch über Menschenrechte hinwegsetzen.

Wenn ein amerikanischer Präsident in aller Öffentlichkeit Flüchtlinge als Tiere bezeichnet oder wenn wir sehen, was bestimmte Gruppen in den sozialen Netzwerken verbreiten, dann kann einem Angst und Bange um Frieden, Demokratie und Freiheit werden.

Mit der Sprache fängt es nämlich an. Wir erinnern uns an so schreckliche Begriffe wie „Volksparasit“ oder „unwertes Leben“.

Damals wie heute geht es darum, Andersdenkende zu entmenslichen oder zu diskreditieren, um so die Hemmschwelle für Angriffe herabzusetzen.

Auch bei uns in Deutschland gibt es Gruppen und Bewegungen, deren einzige Ziele eine Spaltung der Gesellschaft und die Destabilisierung des heutigen Friedenszustandes sind.

Wenn wir also aktuell darüber diskutieren, was der beste Weg ist, den Frieden zu erhalten, sollten wir uns deshalb nicht gegenseitig Kriegstreiberei oder Naivität vorwerfen.

Durch das heutige gemeinsame Gedenken und Trauern blicken wir also nicht nur zurück. Wir haben auch die Aufgabe, aus der Vergangenheit Lehren zu ziehen und die Erinnerung an die unaussprechliche Grausamkeit des Krieges, für unsere eigene

Zukunft einzusetzen und den populistischen, manipulativen und aggressiven Mächten der Gegenwart entgegenzutreten und ihnen den Nährboden zu nehmen.

Verehrte Anwesende,
zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt haben wir heute am Volkstrauertag, hier am Ehrenmal unserer Gemeinde, Kränze abgelegt.

Ich danke für die Teilnahme und wünsche einen besinnlichen Volkstrauertag.

Carsten-Peter Thomsen
Bürgermeister Enge-Sande



Dorfkümmerin

Nach mehreren schönen Jahren als Kümmerin ist für mich nun die Zeit gekommen, in den Ruhestand zugehen. Im Jahr 2018 wurde ich von der Gemeinde als Kümmerin berufen. Es gab für mich damals keine entsprechende Stellenbeschreibung. Mein Chef, der Bürgermeister, meinte nur: „Du kriggst dat hen, du büst de richtige dor för!“

Zunächst tat ich mich etwas schwer mit dem Begriff „Kümmerin“. Aber inzwischen finde ich, trifft es die Sache schon ganz gut. Ich wollte da sein für die Jüngeren und Älteren in der Gemeinde, möchte mir Zeit nehmen und ihnen zuhören. Ich möchte ihnen Hilfestellung anbieten und motivieren diese anzunehmen zum Beispiel beim großen Thema Hilfsmittel, bei Arztbesuchen, bei Demenz, Kontakte herstellen zur Krankenkasse bzw. Pflegekasse sowie zum Medizinischem Dienst, 24 Stunden Betreuung organisieren, Behördengänge und vieles mehr. Schön ist es dann zu erfahren, dass der ältere Mensch damit dann noch möglichst lange zuhause selbstbestimmt wohnen bleiben kann. Weiter kamen da Aufgaben auf mich zu wie Papierevermittlung, Haushaltsauflösung oder Wohnungssuche und vieles anderes mehr – es wurde nie langweilig.

Am Freitag, den 31. Mai 2019 wurde die Idee der ersten Einkaufstour nach Langenhorn für Senioren mit dem gemeindeeigenen Bus in die Tat umgesetzt. Damals konnte ich bald Unterstützung finden bei Genia Carstensen, Heinrich Breckling und Claus Wolter. Dafür noch mal ein großes Dankeschön! Nach den Einkäufen trifft man sich zu einem Klönschnack bei Café Nissen, bevor es dann wieder nach Hause geht mit einem vollbepackten Bus. Inzwischen hat sich das Fahrer-Team etwas geändert: Johann Breuer, Karl-Peter Fördring und von Anfang an dabei Genia Carstensen unterstützen mich dankenswerter Weise. Jeden Freitag rollt der Bus seitdem

nach Langenhorn. Unterbrochen wurde diese Gewohnheit leider von der Corona-Zeit. Diese war für uns alle eine äußerst schwierige Zeit. Ganz spontan wurde aus der Not heraus im März 2020 vom Sportverein Enge-Sande eine WhatsApp-Gruppe „die Einkaufshelfer“ ins Leben gerufen mit vielen engagierten Menschen. Das war damals ein tolles Angebot! Die Resonanz bei unseren Einkaufstouren ist nach wie vor gut, zeitweise fährt ein extra PKW mit, damit wir der Nachfrage gerecht werden können. Dank unserer Gemeinde können wir es kostenlos anbieten. Wer möchte, kann eine kleine Spende geben, davon organisiere ich dann hin und wieder für die Beteiligten ein Kaffee trinken oder Frühstück in der Umgebung. Falls einer Interesse hat und auch abgeholt werden möchte, darf er mich gerne ansprechen.

Eine große Wertschätzung kam im Frühjahr 2022 auf mich zu. Von der Gemeinde wurde ein Elektroauto – ein Fiat 500 – angeschafft, welches ich für meine Einsätze gut und gerne nutze.

In unterschiedlichen Abständen finden auf Kreis- und Landesebene Netzwerktreffen für Kümmerer und Kümmerinnen statt. Gerne habe ich mich dort mit anderen ausgetauscht.

Ich möchte mich nun von Herzen für die gemeinsame Zeit bei „meinen Senioren“ bedanken, für euer Vertrauen, eure Offenheit und die vielen wertvollen Gespräche. Ich habe euch nicht nur begleitet, sondern auch viel gelernt – über Lebensfreude, Geduld und Humor.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich, dass sie in der neuen Aufgabe genauso viel Wärme, Vertrauen und Dankbarkeit erfährt, wie ich es erleben durfte.

Nun zum Jahresende wünsche ich - Stille Stunden – frohe Feste und euch allen im neuen Jahr das Allerbeste.

Marita Petersen



Moin,
ich heiße Jana und bin 31 Jahre alt. Mit meinem Partner und unseren 2 Kindern lebe ich in Enge-Sande. Ab Februar 2026 übernehme ich die Aufgaben der Kümmerin in der Gemeinde. Ich freue mich sehr darauf und möchte Euch genauso wie Marita mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Jana Jensen

Enger Miteinander

Es geht voran!!!

Die Veranstaltung am 11.09.2025 mit euch bei Bergers hat uns wirklich beeindruckt. Mit so viel Interesse und Beteiligung hatten wir im Vorfeld nicht gerechnet. Nach der Veranstaltung gingen alle Mitglieder der Interessengemeinschaft motiviert und beseelt nach Hause.

Mit dieser Energie und eurem Rückenwind haben wir mit Hochdruck an dem Projekt „Enger Miteinander Wohnpark Lütt Ackern“ weitergearbeitet.

Es wurden diverse Anträge ausgearbeitet, Unterlagen zur Beurteilung durch die zuständigen Gremien zusammengestellt, Gespräche mit dem Ministerium, der Investitionsbank Schleswig-Holstein, der ARGE//eV (Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen) und der Aktivregion Nordfriesland geführt, Angebote von Firmen eingeholt und noch vieles mehr..... Deshalb können wir nun berichten:

Die ersten Meilensteine sind erreicht:

- Die Satzung der Genossenschaft ist genehmigt, die Eintragung ins Genossenschaftsregister ist nur noch Formsache.
- Verschiedene Fördermittel sind beantragt. Die zuständigen Stellen signalisieren große Bereitschaft, das Projekt zu begleiten, weil das Vorhaben in ganz Schleswig-Holstein Modellcharakter hat.
- Bereits im Frühjahr 2026 kann voraussichtlich mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden.



Die nächsten Schritte sind:

- Grundstückserwerb
- Einwerbung von Mitgliedern zur Erhöhung der Eigenkapitalbasis
- Erstellung eines Business-Plans zur Darstellung der Rentabilität und Liquidität
- Vorstellung des Projekts bei Gremien zur Vergabe der beantragten Fördermittel
- Verhandlung und Sicherung der Bankfinanzierung
- Koordination der beteiligten Gewerke
- Und vieles, vieles mehr.....

Ihr seht, es geht voran. Wir hoffen sehr, dass der unermüdliche Einsatz zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes führt und wir im nächsten Jahrbuch bereits Fotos der ersten errichteten Häuser präsentieren können.

Gunda Möller
Stephanie Spies



Kita Enge-Sande

Zu Beginn des vergangenen Jahres durften wir voller Freude unsere neue Website präsentieren. Unter www.kita-enge-sande.de können Interessierte nun einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit und unseren Kita-Alltag gewinnen.

Auch personell hat sich einiges getan: Wir konnten zwei neue Kolleginnen in unserem Team begrüßen. Zudem haben sich interne Abläufe und Gruppenkonstellationen weiterentwickelt, sodass wir die Betreuung unserer Kinder noch besser auf ihre Bedürfnisse abstimmen können.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr das psychomotorische Turnen, das wir gemeinsam mit unserer Heilpädagogin anbieten konnten. Dabei stehen das enge Zusammenspiel von Wahrnehmen, Erleben und Handeln sowie die Förderung motorischer Fähigkeiten im Mittelpunkt. Gleichzeitig werden emotionale und soziale Kompetenzen der Kinder ganzheitlich gestärkt – ein Angebot, das von allen Beteiligten sehr geschätzt wurde.

Im März fand unser Frühjahrsmarkt statt, der auf große Resonanz stieß. Eltern, Teammitglieder und Kinder hatten im Vorfeld mit viel Kreativität zahlreiche Dinge vorbereitet: Holzarbeiten, eine Pflanzenbörse, selbstgemachte Seifen und Kerzen, Backmischungen und vieles mehr. Bereits nach zwei Stunden waren fast alle Stände



ausverkauft. Bei Kaffee, Kuchen, Waffeln und Grillwurst konnten sich Besucher:innen aus Enge-Sande und den umliegenden Gemeinden austauschen und das bunte Angebot genießen. Der Erlös ging an den Freundeskreis der Kita – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Im Juni unternahmen unsere 21 Vorschulkinder ihren Abschlussausflug nach Föhr und besuchten dort unter anderem den Grüffelopfad. Die anschließende Übernachtung in der Kita war ein aufregendes Abenteuer, das den Kindern lange in Erinnerung bleiben wird.

Unser Sommerfest stand in diesem Jahr unter dem Motto „Spiele deiner Kindheit“. Mit Sackhüpfen, Eierlaufen, Schnitzeljagd, Seilspringen, Reifenschlagen und vielen weiteren Klassikern konnten Eltern und Kinder gemeinsam zwei fröhliche, entspannte Stunden verbringen. Das wunderbare Wetter und die mitgebrachten Picknickdecken und Snacks trugen zu einer besonders schönen Atmosphäre bei.

Nach der Sommerpause durften wir viele neue Kinder begrüßen und freuen uns sehr, dass unsere Kita wieder lebendiger und voller wird.

Ein weiterer bedeutender Schritt war der Einbau einer Lüftungsanlage im Neubau der Kita. Nach längerer Planung freuen wir uns sehr, wenn die Lüftungsanlage bald in Betrieb ist und für ein gesundes Raumklima mit frischer Luft sorgt.

Zu St. Martin machten wir uns mit einer großen Gruppe auf einen Laternenumzug durch den Wald und weiter durch die Straße „Am Langenberg“. Dort sangen wir



gemeinsam für die Anwohner, die wir im Vorfeld über unseren Besuch informiert hatten. Die leuchtenden Laternen und die stolzen Kinder sorgten für einen besonders stimmungsvollen Abend.

Während wir uns nun gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen, dürfen

wir weiterhin neue Kinder in unserer Gemeinschaft willkommen heißen.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf das Jahr 2026 – gemeinsam mit all unseren Kindern und ihren Familien.

Nina-Rahel Riesta Del Osta

Naturkita Enge-Sande

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir haben so viele großartige Erlebnisse in unserem Waldkindergarten Zauberland erleben dürfen.

Je nach Jahreszeit haben wir unterschiedliche Besucher bei uns, momentan sind es fast täglich die Eichhörnchen, dazu kommen Mäuse und viele andere kleine Tiere. Zudem hören wir die Kraniche oft rufen und der Eichelhäher meldet sich ebenfalls bei uns. Im Sommer haben wir die Schlangen in der Sonne liegen sehen und Kühe wollten uns auch besuchen und waren kurz ausgebüxt. Es ist schon sehr spannend bei uns.



Dieses Jahr hatten wir die Polizei bei uns im Wald, da wir dies als Projektthema hatten. Das war sehr spannend und das Polizeipuppentheater „Die Kantsteinhelden“ haben das Ganze abgerundet.

Krokki, das Krokodil der Zahngesundheit, hat uns ebenfalls 2x besucht.

Wir unternehmen viele Ausflüge vor Ort, aber manchmal geht es auch etwas weiter weg, so waren wir z.B. einen Tag im Naturkundemuseum in Niebüll, haben uns 2x auf dem Greentec Campus Gelände aufgehalten, waren beim Damwildgehege, haben einen Bauernhof besucht, waren 1x in der Turnhalle der Schule, usw.

Feste, wie Ostern, Sommer, Weihnachten und Verabschiedungen von Kindern feiern wir natürlich auch. Im November hatten wir ein wunderschönes Laternelaufen im Wald.

Dank Jan Gregersen (der intensiv drangeblieben ist) haben wir nun endlich 3 Rettungspunkte im Wald, von denen alle Waldgänger profitieren.

Ansonsten entdecken, spielen, basteln wir weiter, mit allem, was der Wald uns bietet, und freuen uns über viele spannende Erlebnisse.

Liebe Grüße aus dem Zauberland

Svenja Becker

Grundschule an der Linde, Enge-Sande

Das zweite Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 startete wieder kunterbunt mit einem Faschingsfest im Februar. Alle Kinder kamen in kreativen und abwechslungsreichen Kostümen in die Schule. Es wurde getanzt, gespielt, Kostüme vorgestellt und vom leckeren Buffet genascht. Ein rundum gelungener Schulvormittag.

In unserer Projektwoche Anfang Mai, zum Thema „Vielfalt macht uns stark!“, sind in allen Klassen kreative und großartige



Ergebnisse erzielt worden. In Klasse 1 wurde durch das Buch „Wir alle“ von Daniela Kunkel ein passender Einstieg zur Thematik für die Kleinen gefunden. Das entstandene Filzkunstwerk ist wirklich toll geworden.

Klasse 2 wählte als Einstieg das Buch „Irgendwie anders“ von Kathryn Cave und setzte sich mit dem Thema auseinander. Aus vielen selbstgestalteten Skulpturen entstand ein gemeinsames Kunstwerk!

Klasse 3/4 hat sich in Form einer Schreibkonferenz zu einzelnen Bildern mit dem Thema beschäftigt und auf diese Weise eigene Songtexte entwickelt, die mit Hilfe von KI zum Leben erweckt wurden.



Am 10.06.2025 fuhren alle Klassen mit der Bahn nach St. Peter-Ording in den Westküstenpark. Dort bekamen wir in drei Gruppen kleine Führungen durch den Park und die Kinder konnten einige Tiere füttern und Wissenswertes über sie erfahren.

Klasse 3/4 übernachtete vom 23.-24.06.2025 auf der Haidburg. Wie jedes Jahr ist es ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder, welches in Erinnerung bleiben wird.

Am 04.07.2025 fand unser Kinderfest statt. Alle Grundschul Kinder und die Vorschulkids absolvierten bei bestem Wetter verschiedene Spiele und sammelten fleißig Punkte. Am Ende wurden Königin und König aus jedem Jahrgang gekrönt und es folgte der Umzug durchs Dorf. Zum Abschluss gab es traditionell für jedes Kind ein Geschenk.

Am 08.07.2025 nahm Klasse 3/4 an den Waldspielen in Leck (Süderholz) teil. Diese wurden von einer Lernen-durch-Engagement-Kinderprojektgruppe unter der Leitung von Frau Wagner aus Leck organisiert und vorbereitet. In Kleingruppen liefen unsere Kinder durch den Wald und absolvierten unterschiedliche Spiele.



Einige Kinder aus Klasse 3/4 nahmen an einem Kreativ - Schreib - Workshop der aus Nordfriesland stammenden Krimiautorin Sandra Dünschede teil und entwickelten spannende Geschichten.

Am 11.07.2025 absolvierte die 4. Klasse ihre Radfahrprüfung. Auch dieser Jahrgang übte fleißig und am Ende konnten alle Kinder stolz ihren Radfahrausweis in den Händen halten. Auch in diesem Jahr nahmen einige Mädchen aus Klasse 1-4 am Tag des Mädchenfußballs in Leck teil. Dieser Tag wird seit Jahren von Britta Satzky organisiert und ist ein tolles, sportliches Erlebnis für die Kinder.

Anlässlich des 100 - jährigen Jubiläums der FPS Niebüll liefen einige Kinder aus Klasse 3/4 beim Sternlauf am 19.07.2025 mit.

Das Schulplanetarium war zur Freude aller Kinder (und Dank der Laufgeld-Spenden) in Enge zu Besuch.

Die Abschlussfeier der 4. Klasse fand in kleiner Runde in der Turnhalle in Enge-Sande statt. Es war eine schöne und gelungene Verabschiedung, die im Freien beim Sportlerheim mit einem gemeinsamen Essen und tollen Gesprächen einen schönen Abschluss fand.

Im September 2025 konnten wir wieder einen starken Jahrgang in Enge-Sande begrüßen. Am 10.09.2025 begann für 24 Erstklässler die Schulzeit. Nach dem Gottesdienst in der Kirche trafen sich alle zur offiziellen Einschulung in der kleinen Turnhalle. Frau Rahn-Andrews begrüßte alle Erstklässler und Familien und wünschte unserer neuen ersten Klasse alles Gute und eine schöne Schulzeit. Für die Einschulungsfeier hatten die verbliebenen Kinder der Klassen 2 bis 4 ein unterhaltsames Programm einstudiert und dieses gekonnt präsentiert. Im Anschluss ging Frau Mumm mit den Kindern in ihre erste Unterrichtsstunde.

Am 01.10.2025 wurde der jährliche Lauftag in Enge-Sande auf dem Sportplatz durchgeführt. Für diesen „Spendenlauf“ suchten sich die Kinder wieder eigenständig Sponsoren, die bereit waren für jede gelaufene Minute einen selbst festgelegten Betrag zu spenden. Alle Kinder waren hoch motiviert und fragten bei Verwandten, Freunden und Firmen um Spendenbeiträge an. Wie in den Jahren zuvor, liefen die Kinder Runde um Runde bei fetziger Musik und erlebten eine enorme Summe von ca. 3.500€. Fast alle Schüler schafften die 60 Minuten ohne Unterbrechung zu laufen. Auf diese Leistung können alle Kinder zu Recht stolz sein. Der erlaufene Betrag wird für Veranstaltungen in Enge-Sande für alle Schulkinder Verwendung finden.



Am 11.11.2025 fuhren wir nach Flensburg ins Weihnachtstheater und durften uns das Stück „Eine Woche voller Samstage“ anschauen.

Am 18.11.2025 fuhr Klasse 3 zur Autorenlesung ins Rathaus nach Leck und lauschten dem Programm von Helene Blanck (Die Drei ??? Kids).

Am 21.11.2025 nahmen wir erneut am bundesweiten Vorlesetag teil und veranstalteten ein „Lesekino“. Die Kinder wählten zwischen verschiedenen Vorleseaktionen aus und kamen mit Kissen und Decken für eine gemütliche Leserunde in die Schule.

Am 26.11.2025 fand unser gemütlicher Back- und Basteltag in der Schule statt. Es wurden wieder schöne Dinge und Geschenke für Weihnachten gestaltet und leckere Plätzchen gebacken.

Am 28.11.2025 trainierte Herr Buhmann mit unseren Kindern das richtige Verhalten und den richtigen Umgang in Streitsituationen (Gewaltpräventionstraining).

Für den Dezember stehen die DRK-Weihnachtsfeier, unsere Schulweihnachtsfeier und ein Kinobesuch auf dem Programm.

In der OGS wurde in diesem Schuljahr ein wöchentliches Kursangebot für interessierte Kinder eingeführt. Von Schachspielen über Basteln bis hin zum Backen ist immer wieder etwas Neues dabei.

Abschließend möchten wir dem Freundeskreis danken, der viele Aktivitäten finanziell unterstützte und den Kindern somit viele schöne Momente ermöglichte.

Das Grundschulteam Enge-Sande

Freundeskreis der Grundschule und des Kindergartens Enge-Sande e. V.



Das Jahr 2025 startete mit der Anschaffung des neuen Schulbusses durch die Gemeinde Enge-Sande. Wie in der Vergangenheit darf auch der neue Schulbus vom Freundeskreis für Werbeeinnahmen genutzt werden. Bereits nach kurzer Zeit waren alle Werbeflächen vergeben, was uns sehr freut.

Im Februar fand unsere Jahreshauptversammlung statt und wir dürfen Kerrin Reiß als neue 2. Vorsitzende herzlich begrüßen. Der Vorstand besteht derzeit aus Birte Schriever (1. Vorsitzende), Kerrin Reiß (2. Vorsitzende) und Jacqueline Friedrichsen (Kassenwartin).



Am 02.08.2025 fand bei Inga und Finn von „Bruune Barg Angus“ ein Hoffest statt. Der Erlös der Tombola wurde an den Freundeskreis gespendet.

Ferner erhielten wir von „Wilhelmsen AutoMix GmbH“ die Geldspenden anlässlich deren 100-Jahr-Feier und die Einnahmen vom Kaffee- und Kuchenverkauf am Gebrauchtwagentag.

Für diese Spenden möchten wir und hiermit nochmals recht herzlich bedanken.

Die Finanzierung 2025 erfolgte ansonsten wie bisher durch die Spenden, Mitgliedsbeiträge und durch die Schulbuswerbung.

Somit konnten wir auch in diesem Jahr durch die Einnahmen einige tolle Ausflüge, Anschaffungen, Abschiedsgeschenke für die Abgänger und das Soziale-Kompetenz-Training für die Schul- und Kitakinder finanzieren.

Vielen Dank für die Spenden und Hilfen sämtlicher Art. So konnten wir unseren Kindern viel Spaß und Freude bereiten.

Sollte Interesse an der Mitarbeit im Verein bestehen, dann spricht uns sehr gerne an. Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung und hoffen auf eine rege Teilnahme an unserer nächsten Jahreshauptversammlung.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Birte, Kerrin und Jacqueline



Jugendförderverein

Dank der Unterstützung durch die Gemeinde sowie unserer Mitglieder und Sponsoren konnten wir als Jugendförderverein im Jahr 2025 erneut zahlreichen Kindern und Jugendlichen aus Enge-Sande und der Umgebung einen offenen Treffpunkt bieten. Dort hatten sie die Möglichkeit, sich mit Freunden zu treffen, auszutauschen sowie gemeinsam zu basteln, zu backen, zu spielen und Zeit miteinander zu verbringen. Das Angebot fand einmal monatlich statt und wurde sowohl dienstags von 15:00 bis 17:30 Uhr für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren als auch freitags von 18:30 bis 21:00 Uhr für Jugendliche ab 11 Jahren sehr gut angenommen.

Wir hoffen, dass wir in Zukunft noch mehr Angebote zur Verfügung stellen können. Dafür brauchen wir EUCH/SIE. Es muss kein regelmäßiges Angebot sein. Wir freuen uns auch über einmalige Aktionen oder Ideen! Sprecht/schreibt uns gerne an! Die Kinder und Jugendlichen aus Enge-Sande und Umgebung würden sich freuen!

Verein zur Förderung der Jugendarbeit in der Gemeinde Enge-Sande e.V.

Wir danken allen Mitgliedern, Sponsoren und der Gemeinde für die Unterstützung! Ebenso gilt ein besonderer Dank den ehrenamtlich Tätigen, die diese Angebote ermöglichen! Allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Der Vorstand:

Maiko Hansen
Wenke Hoffmann
Jessica Asmussen
Jacqueline Friedrichsen

Verein zur Förderung der Jugendarbeit in der Gemeinde Enge-Sande e.V.

Jugendfoerderverein.engesande@gmail.com



Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande



Die letzte Jahreshauptversammlung wurde am 15.11.2024 im Feuerwehrgerätehaus in Enge abgehalten. Direkt nach dem Jahreswechsel, am 04.01.2025, fand die offizielle Jubiläumsveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Enge-Sande statt.

Es waren 122 Gäste der Einladung gefolgt. Darunter die Kameradinnen und Kameraden der Aktiven Wehr, der Reserve und der Ehrenabteilung, der Bürgermeister der Gemeinde Enge-Sande, sowie weitere Gemeindevorteiler, Vertretungen der ortsansässigen Vereine und Institutionen, Abordnungen der benachbarten Feuerwehren und des alten Amtes Karrharde, Vertretungen der Amts- und Kreiswehrführung und auch Vertreter für den Kreis Nordfriesland der Kreispräsident Frank Zahel. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Feuerwehrmusikzug Hattstedt Wobbenbüll begleitet. Neben Ehrungen und einem Imbiss nutzen die Gäste die Zeit, um ihre Grußworte und Gratulationen zu übermitteln.



Neben dieser offiziellen Veranstaltung fand am 24.06.2025 ein Spielenachmittag rund um das Feuerwehrgerätehaus in Enge statt. Hier waren Gruppen der benachbarten Feuerwehren bei verschiedenen Spielen gefordert. Anschließend gab es noch einen geselligen Grillabend.

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder zu mehreren Einsätzen alarmiert:

- 23.11.2024 um 06:12 Uhr: Hilfestellung geleistet, als der Rettungshubschrauber im Bereich Enge landen musste
- 29.11.2024 gegen 23:52 Uhr: Verkehrsunfall im Bereich Enge Hörn
- 10.07.2025 : Schlange aus einem Wohngebäude entfernt
- Am 31.08.2025 gegen 00:00 Uhr: Stroh-rundballenbrand in Knorburg. Zusammen mit den umliegenden Wehren wurde versucht, den Brand einzudämmen, die Feldmiete konnte aber trotz des massiven Löscheinsatzes nicht gerettet werden. Um die Brandnester zu bekämpfen, wurden die Ballen mit einem Bagger auseinander gezogen und abgelöscht. Der Einsatz dauerte bis in den Vormittag. Am Nachmittag waren nochmals Nachlöscharbeiten notwendig.

Wie erwähnt wurde am 04.01.2025 die offizielle Festveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Enge-Sande abgehalten. Eine Woche später, am 11.01.2025, fand dann auch das jährliche öffentliche Stiftungsfest wie gewohnt bei Berger's in Enge statt.

Das Dienstjahr begann ab Februar wieder mit dem regelmäßigen Dienstsport. Hier gab es im Jahresverlauf eine Änderung. Nach dem Sommer hat Lexie, nach erfolgreicher Prüfung, die Leitung von Wenke Hoffmann übernommen. Zu Beginn des Jahres steht erfahrungsgemäß meistens Theorie auf dem Dienstplan. So auch in diesem Jahr. Insbesondere wurde der Bereich Erste Hilfe aufgefrischt.

Am 19.02.2025 fand eine Gründungsversammlung für einen Feuerwehrförderverein statt, dieser befindet sich zurzeit in Gründung.

Ab März ging es dann wieder raus zu den Praxisübungen. Hier wurden verschiedenste Szenarien durchgespielt. Verkehrsunfälle, Löschübungen, Technische Hilfe oder auch der Einsatz mit der Kettensäge oder auch ein Ordnungsdienst waren die Themen. Insgesamt fanden 12 Praxisdienste in diesem Jahr statt. Außerdem gab es sechs Funkübungen und drei Atemschutzübungen.

Des Weiteren gab es noch Sonderdienste wie: Aktion sauberes Dorf, Laternelaufen und einen Hydrantendienst.

Im September fand, nach einigen Jahren Pause, wieder eine sogenannte „Fahrt ins Blaue“ statt. Es ging nach Föhr. Hier haben wir uns



Fahrräder gemietet und sind zur E-Kart-Bahn gefahren. Hier konnte jeder ein paar schnelle Runden drehen. Anschließend ging es noch etwas über die Insel, bevor abends in Dagebüll ein leckeres Bürger Buffet wartete.

Den Abschluss des Dienstjahres stellte die Jahreshauptversammlung am 14.11.2025 dar. Der Schulungsraum des Feuerwehrgerä-



tehauses war bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach den Regularien zur Feststellung der Tagesordnung und einem Imbiss, folgten der Jahres- und Kassenbericht sowie der Wehrführerdienstbericht. Sowohl aus der Jugendfeuerwehr, hier Lewe Nissen, als auch als „Quereinsteiger“, hier Falk Hansen, konnten in die aktive Wehr übernommen werden. In das Probejahr aufgenommen haben wir Justin Parello und für die Verwaltungsabteilung Saskia Hansen, welche den Bereich Social Media abdecken soll und möchte.



Wie in jedem Jahr gab es auch Ehrungen und Beförderungen:

Ehrungen:

Jennifer Reiding für 20 Jahre Mitgliedschaft in einer Feuerwehr, Sven Gilde für 40 Jahre Mitgliedschaft in einer Feuerwehr, Jan Gregersen und Michael Gregersen wurden für 40 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande geehrt.

Beförderungen:

Christian Asmussen, Johke Friedrichsen und Falk Hansen in den Rang des Feuerwehrmannes.

Lewe Nissen und Jannek Carlsen zu Oberfeuerwehrmännern, Benthe Hinrichs zur Hauptlöschmeisterin 2 Sterne.

Weiter ging es im Versammlungsverlauf mit den Punkten: Lehrgänge, Stiftungsfest 2026, welches dieses Mal außer der Reihe am 07.02.2025 stattfindet und dem Punkt Verschiedenes.

Hier wurde eine Vielzahl von Themen besprochen. Insbesondere dankte der Wehrführer hier den Jugendwarten und deren Helferteam für die geleistete Arbeit in der Jugendabteilung. Auch Christian Thomsen erhielt ein besonderes Präsent, da er sich immer um die Verpflegung bei den Dienstabenden kümmert. Als letzter Punkt der Tagesordnung haben die Gäste das Wort. Unser Bürgermeister, Carsten Peter Thomsen und der Wehrführer der Gemeinde Stedesand, Uwe Sönnichsen nutzten die Gelegenheit, ihre Grußworte zu überbringen.

Damit endet wieder ein ereignisreiches Jahr unserer Gemeindefeuerwehr. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Festtage und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2026.

Martin Hansen
-Schriftwart-

Jugendfeuerwehr Enge-Sande

Am 03.02.2025 begann für uns das Dienstjahr mit Gerätekunde. Dabei versammelten wir uns um unser Löschfahrzeug und bekamen die dort gelagerten Feuerwehrrgeräte gezeigt und erklärt. Die Gefahrenmatrix zu kennen, ist für Feuerwehrkameraden sehr wichtig.

Am 03.03. standen deshalb Teambuildingspiele auf dem Dienstplan. Hierbei sollten wir lernen, dass je nach Situation auch durchaus mal der Kleinste in der Runde ein Anführer sein kann. Einmal im Jahr ist eine Sicherheitsbelehrung Pflicht. Wir wurden über korrektes Verhalten im Dienst



Deshalb gingen wir die 7 Hauptgefahren an einer Einsatzstelle am 17.02. ausführlich und lustig veranschaulicht durch. Spaß und Zusammenhalt sind für eine Jugendfeuerwehr unheimlich wichtig!

und im Umgang mit den Feuerwehramaturen unterrichtet.

Ein spaßiges Video zum Thema "SO MACHT MAN ES NICHT" hat dabei die Laune angehoben.



Schlauchzielwurf ist bislang leider nicht unsere Stärke. Da sich das ändern soll, wurde am 31.03. zum ersten Mal der Schlauchzielwurf geübt. Die nächsten 3 Dienste am 28.3., 12.05. und 25.05. übten wir für den jährlich stattfindenden Amtspokal. Auch der Allroundwettkampf, bei dem es hauptsächlich um Spiel und Spaß geht, findet jährlich statt und wird abwechselnd von allen Jugendfeuerwehren des Amtes Südtondern ausgerichtet. Dieses Jahr durften wir selber Gastgeber sein und haben am 05.04. ca. 90 Jugendliche begrüßen dürfen.

Das Pfingstzeltlager vom 06.06. bis zum 09.06. wurde von der Jugendfeuerwehr Stadum ausgerichtet. Selbstverständlich nahmen wir gerne daran teil. Knoten und Stiche gehören zum kleinen 1x1 der Jugendfeuerwehr und wurden am 16.06. geübt. Außerdem haben wir in 5er Gruppen eine "Gerätekunde-Schnitzeljagd" gemacht, bei der jede Gruppe möglichst schnell eine Liste von Gerätschaften auf dem Fahrzeug finden und deren Funktion erklären sollte.

Am 21.06. war die Jugendfeuerwehr gebeten worden, den Midsommerlauf des SV Engesande abzusichern. Das übernahm dieses Jahr die FFW, denn wir durften den Hansa Park Aktionstag nicht verpassen!

Wenn wir bei bestem Wetter den Löschangriff üben, kann es nicht schaden, Wechselklamotten dabei zu haben. Am 30.06. wurden wir nass bis auf die Knochen und hatten dabei mega viel Spaß!

Knifflige Aufgaben galt es am 14.07. in Teamarbeit zu lösen. Eines unserer Highlights jedes Jahr ist die gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr. Unser Einsatzbefehl lautete: Brand im Sportlerheim. 6 Vermisste Kinder waren unter Atemschutz zu suchen und zu retten. Auch Mama Grisù wurde am Ende gefunden und aus dem mit einer Nebelmaschine völlig verrauchten Sportlerheim getragen. Das Löschen in Trupps und die Beantwortung einiger feuerwehrtechnischer Fragen stand am 29.9. an.





Am 10.10. haben wir das in Enge-Sande sehr gut angenommene Laternelaufen organisiert. Mit dem Spielmannszug vorneweg und flankiert von den fackeltragenden Jugendfeuerwehrmitgliedern konnten die ca 100 Besucher bei bestem Wetter erst den Umzug und später in gemütlicher Runde Bratwurst, Waffeln und Zuckerwatte, sowie das eine oder andere warme oder kalte Getränk genießen.

Am 03.11. haben wir den Ablauf der JHV besprochen, die am 07.11. stattfand.

Am 16.11. haben wir in Ausgehuniform am Gottesdienst zum Volkstrauertag teilgenommen.

Auf dem Adventsmarkt von Gerd und Birgit Nielsen am 22.11 & 23.11. waren wir wie auch die letzten Jahre vertreten und dort für die Verpflegung der Besucher und Aussteller verantwortlich. Ein für uns mittlerweile fester Termin, der uns alle auf Weihnachten einstimmt.

Am 01.12. fand der letzte Theoriedienst in diesem Jahr statt. Raus aus dem Gerätehaus ging es am 15.12. bei der Besichtigung der Berufsfeuerwehr in Flensburg.

Unseren Jahresabschluss feiern wir am 19.12. Dabei stimmen wir über eine Aktivität ab und lassen es uns hinterher noch bei Pizza und Softgetränken gut gehen. Ein Jahr voller & toller Momente geht zu Ende.

Wir freuen uns auf 2026 und wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!!

**Benthe Hinrichs
Melf Brodersen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Enge-Sande

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande blicken wiederum auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück, wie auch dem Jahresbericht unseres Schriftwartes zu entnehmen ist.

Nicht nur die Jubiläumsveranstaltungen, sondern auch der normale Dienstbetrieb haben uns mehrfach herausgefordert.

Erfreulich wenig Einsätze, aber sehr viele interessante und kreativ von unseren Vorstandsmitgliedern ausgearbeitete Übungsdienste, in denen das gesamte Repertoire einer modernen Feuerwehr abgerufen wurde.

Seit dem 01.07.2022 agieren wir nun, im Gegensatz zu den Jahrzehnten vorher, als eine Gemeindefeuerwehr Enge-Sande.

Damals wurden die Ortsfeuerwehren Enge-Sande und Soholm-Schardebüll-Engerheide zusammengelegt, um langfristig den personellen Anforderungen einer Feuerwehr für unsere Gemeinde gerecht zu werden.

Fazit : Es läuft.

Die Stimmung ist gut, die Dienstbeteiligung könnte noch etwas besser sein. Aber ich bin mir sicher, dass sich diese in der nächsten Zeit noch verbessern wird , da wir in den letzten Jahren jeweils aus der Bevölkerung und aus der Jugendabteilung neue junge Kräfte gewinnen konnten.

Wichtig ist, dass wir nach außen ein gutes Bild abgeben, was das Auftreten und die fachliche Kompetenz anbelangt.

Wir müssen uns in heutigen Zeiten zunehmend von einer reinen Brandbekämpfungsfeuerwehr hin zu einer breit aufgestellten Hilfeleistungsfirewehr weiterentwickeln.

Um dies auch t e c h n i s c h gewährleisten zu können, haben wir im November 2024 die Lieferung eines neuen



Löschgruppenfahrzeuges in Auftrag gegeben. Die Auslieferung wird am Ende des Jahres 2027 erfolgen. An dieser Stelle sei der Gemeindevertretung ein Dank dafür ausgesprochen, das diese Anschaffung im Haushalt berücksichtigt und so die Beschaffung ermöglicht wurde.

Ich sehe mich in meiner Entscheidung bestätigt , das Amt des Gemeindefeuerwehrführers übernommen zu haben.

Mit der gegenwärtigen Besetzung in der Feuerwehr bin ich mir sicher, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Enge-Sande ein hohes Maß an Unterstützung und Hilfeleistung in Notlagen zusichern können.

Wenn es Fragen an uns geben sollte, immer gerne. Wir sind jederzeit bereit, Rede und Antwort zu stehen. Wer Lust hat, sich einmal bei uns umzusehen, um vielleicht aktiv mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Mit diesen Worten möchte ich meinen Bericht beenden und wünsche uns allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Übergang in das neue Jahr und natürlich Gesundheit für die Zukunft.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan Gregersen
Gemeindefeuerwehrführer

Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“

Die Generalversammlung am 11.März 2025 im Gemeindehaus Enge um 16:00h hatte der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ abgehalten, wo nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Johann Breuer zunächst eine Stärkung durch den reichlich mitgebrachten, leckeren Kuchen stattgefunden hat.

Nachdem den Verstorbenen gedacht wurde, wurde nach der Feststellung der anwesenden Mitglieder, das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 verlesen und einstimmig genehmigt.

Der Chorleiter Hans Werner Jürgensen war mit den, beim gemischten Chor stattgefundenen Proben überwiegend zufrieden und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und für die rege Mitarbeit bei den Proben.

Johann Breuer berichtete über seine Arbeit im Chorverband Schleswig-Holstein. Er hat im Präsidium an diversen Sitzungen teilgenommen, wo jetzt wieder Unruhe im Sängerkreis 4 aufkommt, welches verarbeitet werden muss. Der Chorverband Schleswig-Holstein (CVSH) ist nun in besserem, beruhigtem und gewissenhaftem Arbeiten verknüpft. Die Landesdelegiertenversammlung fand am 10.05.2025 statt.

Im Sängerkreis 5 ist ein neuer Chor aus Achtrup die „Hale-Pop-Singers e.V.“ mit 41 Sänger*innen beigetreten.

Die Ehrung für 50 Jahre aktives Singen im Chor von Karin Hansen wurde durch Johann Breuer ausgesprochen.

Nachdem die Wahl KassiererIn Ingeburg Wilhelmssen bestätigt worden war und sich keine Stellvertreter*innen zur Verfügung stellten, wurden die Wahlen beendet.

Es wurde ein gemütlicher Kaffee-Nachmittag durchgeführt. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Chorverband Schleswig-Holstein wurde vom Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ in Sönnebüll erfolgreich organisiert, wo eine Überraschung serviert wurde. Es trat das Duo „Freude am singen“ mit Petra und Johann mit tollen einlagen auf. Auch bei Auftritten, unter anderem zur diamantenen Hochzeit bei Familie Gregersen waren wir präsent.



Am diesjährigen Volkstrauertag am Ehrenmal wurde ebenfalls ein Solo von Johann Breuer, das Lied „Ich hatte einen Kameraden“, dargeboten.

Am Samstag des 3. Advents am 13.12.2025 um 17:00 Uhr in der Enger Kirche, wurde das diesjährige Weihnachtskonzert unter der Mitwirkung der Familie Jürgensen durchgeführt.

Der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ konnte sich noch mit 14 aktiven Sänger*innen aktiv am Kulturleben der Gemeinde beteiligen, wo leider die Zahlen der aktiven Sänger*innen rückläufig sind.

Der Nachwuchs ist aufgerufen, das Kulturleben des 135-jährigen Chores zu unterstützen. Der 1.Vorsitzende ruft hiermit die Gemeinde auf, den Gesangverein nicht sang- und klanglos untergehen zu lassen. Wir proben dienstags im Gemeindehaus um 16:00 Uhr

Weiterhin wünscht der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ einen gesunden und neuen Start ins Jahr 2026.

Johann Breuer
1.Vorsitzender

DRK Ortsverband Enge-Sande e. V.

Auch das Jahr 2025 begannen 33 Mitglieder mit dem beliebten Lotto spielen, wozu Karin Hansen die kleinen Preise eingekauft hatte. Vor dem plattdeutschen Theater der Feuerwehr Stedesand im Knopp mit dem Stück „Smüüsterabend“ wurden gemeinsam mit den Mitgliedern des OV Stedesand die Heibewecken und Kaffee gerne genossen.

Am Blutspendetermin im März konnte das Team 66 Spender, davon einen Erstspender, begrüßen. Auch fand gemeinsam mit dem Landfrauenverein ein Spielenachmittag statt.

Die nächste große Herausforderung für unser „Küchenteam“ war dann im April das Osterfrhstck, zu dem wir wieder einmal viele Gäste begrüßen konnten.

Auf der Jahreshauptver-sammlung am 23. April standen nach den Berichten Ehrungen auf der Tagesordnung, so wurden Peter Asmussen, Hilke Lohmann, Cornelia Asmus und Doris Brodersen für 25 Jahre; Angela Breuer, Käte Schröter, Martha Krger, Hannemarie Sönksen für 40 Jahre; Monika Bahnsen, Marie Luise Evers und Ingeburg Wilhelmsen für 50 Jahre geehrt und sogar 60 Jahre haben uns Friedlinde Staack und Annemarie Boysen die Treue gehalten. Im Anschluß informierte Dierk Jensen über das geplante Mehrgenerationen Bauprojekt.

Unsere schon gewohnte Fahrt ins Blaue machten wir in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem OV Stedesand. Wir führen im voll besetzten Bus nach Dänemark in den Park von Schloß Grafenstein, nach einem Rundgang bei bestem Wetter ging es wieder nach Deutschland, wo wir in Flensburg im „Marien Cafe“ - einem Haus voller Kaffeekannen, der Wirt verriet uns, daß es 1050 Stück sind -, bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag langsam ausklingen ließen. Am 11.06. dann schon der nächste Ausflug - wir führen in privaten Pkw's zur James Farm nach Hrup, wo wir schon zu einer Führung erwartet wurden und die Tiere



sehen konnten, die dann auf dem Hof später vermarktet und im Hofladen verkauft werden.

Im August findet alle Jahre ein Spielenachmittag mit anschließendem



Grillen statt mit den Grillmeistern Monika und Heino Petersen, vielen Dank euch Beiden! Und ein herzliches Dankeschön auch an die Bezirksdamen für die leckeren Salate.

Beim Blutspenden im September konnte das DRK Team 58 Spender begrüßen.

Außerdem besuchten wir wieder den Nachmittag der Begegnung in Leck.

Den Erntedanknachmittag feierten wir in diesem Jahr erstmals im Feuerwehrhaus, wo Christel Asmussen wieder ihre schönen Herbstkränze anbot. Nach dem Kaffeetrinken informierte der Polizist Thomas Konietzko über die Themenbereiche: Phishing (Passwort



„fischen“), Love/Romance scamming (digitaler Heiratsschwindler), falscher Polizist, falscher Verwandter und gab allgemeine Tipps.

Zu unserem Jahresfest im November spielte nach der Begrüßung durch Frauke Thiesen die Gruppe „Vörländ“ einige plattdeutsche Lieder und Uwe Carstensen (ein ehemaliger Enger Jung) erzählte die verbindenden Witze. Nach dem Mittagessen – es gab Kohlrouladen – traten die Tänzerinnen der Gruppe des DRK Risum Lindholm auf. Den

Abschluß des schönen gemütlichen Tages bildete eine reichhaltige Tombola und ein Tortenbüfet mit Kaffee.

Das plattdeutsche Theater im Andersen Haus werden wir uns noch ansehen und beim Basar bei Birgit und Gerd Nielsen mit Kaffee- und Kuchenverkauf dabei sein. Dann steht am 10.12. noch unsere Weihnachtsfeier an, bei der die Schulkinder für Unterhaltung sorgen.

10 Mal im Jahr sorgte unsere eingespielte Mannschaft Karin Hansen, Wera Krohn, Maren Ingwersen und den „Saalkräften und Küchenhilfen“ Frauke Thiesen und Gisela Muxfeldt für ein Essen in Gemeinschaft. Jetzt haben wir auch männliche Unterstützung für das Aufstellen der Möbel, Carsten Thiesen; ganz vielen Dank Carsten, ohne deine Hilfe wären wir Frauen ganz schön aufgeschmissen. Vielen Dank auch an Brigitte Manske, die uns immer mal wieder aushilft.

Wir versuchen, immer etwas Interessantes zu finden, um die Monate zu füllen und so freuen wir uns auch über Anregungen und viele Besucher, gern auch Gäste. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei oder informieren Sie sich beim Vorstand oder in den Aushangkästen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorstand und unseren Bezirksdamen, die immer die Quartalszettel austragen, Kuchen backen und unsere Mitglieder zu Geburtstagen und anderen Jubiläen besuchen.

Wir bedanken uns ganz herzlich auch bei der Gemeinde Enge-Sande für die Zuwendung und Unterstützung.

Gisela Muxfeldt
Schriftführerin

Sportverein Enge-Sande von 1959 e.V.

Vorstandsbericht

In diesem Jahr wurde wieder auf dem Sportplatz gearbeitet. In den vergangenen Jahren mussten wir zu viele Spiele absagen, weil der Platz oft zu durchnässt war. Um die Bespielbarkeit im Winterhalbjahr zu verbessern, war es nötig eine Drainage anzubringen. Wir sahen es als nötig an, diese Maßnahme im Sommer kurz nach Beendigung der Saison vorzunehmen. Wir hofften so auf eine schnelle Regeneration des Platzes und wenig Eingriff in den Spielbetrieb. Leider dauerte es zu lange bis der Rasen wieder bespielbar war, so mussten wir zu Saisonbeginn 2025/2026 auf die Plätze des FCL ausweichen.

Ab September gab es dann auch wieder Punktspiele in Enge-Sande. Abschließend wurde an der Grabenseite noch ein Kontrollschacht errichtet. Dadurch bekommen wir die Möglichkeit den „Sammler“, wo alle Stränge der Drainage zusammenlaufen, zu spülen. So beugen wir eine Versandung vor und die Drainage verliert in Zukunft nicht an Effektivität. Das alles war nur möglich durch die finanzielle Unterstützung der AktivRegion Nordfriesland Nord und der Eigenleistung durch unsere Mitglieder*innen.

Danke, dass wir immer auf euch „zählen“ können!

Nachfolgend konnten wir mit Freude feststellen, dass bei Starkregen der Sportplatz schneller wieder abtrocknet. Das verspricht weniger Ausfallzeiten im Winterhalbjahr.

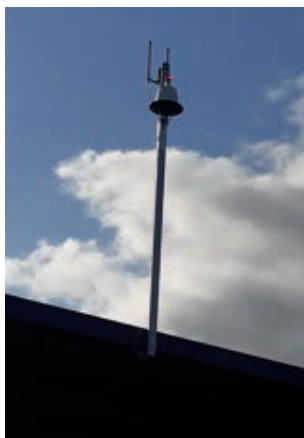


Nun sind wir damit beschäftigt, neue Werbebänder aufzustellen. Neue Gestelle wurden bereits gefertigt, aufgestellt und es wurde mit Werbepartnern gesprochen. Die ersten Bänder stehen bereits bei der Tribüne.

Auch eine Webcam wurde auf das Tribünen-



dach montiert, um die Spiele aufzuzeichnen. Ebenso planen wir mit einer neuen Lautsprecheranlage für unsere Heimspiele.



Auch in diesem Jahr wurden wir wieder durch die Gemeinde Enge-Sande unterstützt.

Zeitnah bekommen wir ein neues Schlüssel-system für die Eingangstür des Sport- und Jugendheims, der Innentür zum Sportheim, dem Jugendraum und für die Eingangstür zur Sporthalle. Dann wird es nur noch durch einen Chip oder eine App möglich sein, die Türen auf- oder abzuschließen. Durch dieses neue Verfahren wird eine bessere Vergabe des Zutrittsrechts möglich sein und es ist im-

mer nachzuvollziehen, wer, wann und wie lange im Sportheim oder der Halle war.

Bei einem Fehler im Betrieb der neuen Flutlichtanlage wurde festgestellt, dass der Sicherungskasten völlig veraltet ist und nicht mehr eine ausreichende Sicherheit für die Anlage besitzt. Ein neuer Sicherungskasten wird uns auch von der Gemeinde gestellt. Auch einige nötige Investitionen in der Halle werden von der Gemeinde vorgenommen. Somit geht auch dieses Jahr ein großer Dank an die Gemeinde!

Neu im Verein ist die Hip Hop Sparte. Unter der Leitung von Ghillian Erber treffen sich jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr unseren jungen Tänzer*innen ab 10 Jahre. Davor ist dienstags immer die Eltern- und Kind-Turn Gruppe in der Halle. Diese Gruppe wird neuerdings von Ann Christin Möller und Wiebke Wenzlawski geleitet.

Auch in der Yoga Gruppe gab es einen Wechsel. Hier gibt Sabine Seemann nun jeden Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrgebäude ihre Kurse. Diese, aber auch alle anderen Gruppen, freuen sich, wenn ihr mal vorbeischaut.

In der Laufsparte ragt wieder Sandra Morchner hervor. Sie wurde in Hamburg Deutsche Meisterin über 5 Kilometer. In Hannover wurde sie ebenso Deutsche Meisterin, hier aber über die Marathonstrecke. Wieder einmal macht sie den SV Enge-Sande bundesweit bekannt.

Sehr stolz sind wir auch über die Entwicklung vom „Devils Loop“. Der Zuspruch übertrifft die am Veranstaltungsort vorhandenen Möglichkeiten. Wir verzeichnen Teilnehmer aus dem kompletten Bundesgebiet. Auf Instagram hatten wir kurz vor dem Event innerhalb von 30 Tagen mehr als 120.000 Aufrufe. Der nächste Lauf, der 2026 stattfindet, war

schon nach 30 Sekunden komplett ausgebucht. Dieses und vieles mehr lässt unseren SV Enge-Sande immer sehr positiv aussehen. Einen Bericht zu dieser Veranstaltung findet Ihr in diesem Heft.

Im November haben wir für unsere Mitglieder wieder einen „Erste-Hilfe Kurs“ angeboten. Wir hoffen so, dass sie jederzeit mit auftretenden Notfällen im Sport besser und zielorientierter umgehen können. Oftmals unterbleiben die Maßnahmen der Ersten Hilfe einfach aus dem Grunde, weil sich die Helfenden unsicher fühlen. Deshalb finden wir es umso wichtiger, möglichst viele Mitglieder, mit den Maßnahmen der Ersten Hilfe vertraut zu machen.

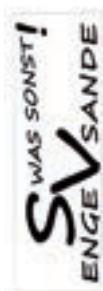
Besonders bedanken möchte ich mich noch einmal für die tolle Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern. Jeder bringt sich immer voll mit ein und hilft so, unseren Verein stetig weiterzuentwickeln.

Zum Schluss möchte ich mich wieder bei allen Mitgliedern und besonders bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen, Sparten- und Übungsleiter*innen bedanken. Ohne Euch wäre das Vereinsleben nicht in dieser Form möglich.

Danke dafür!

Mit sportlichem Gruß

Volker Friedrichsen



Fußball
Informationen unter www.sg-langenhorn-enge.de

SV Enge-Sande

Sportangebote in der Halle

Montag:
09:00 – 10:00 Uhr
16:45 - 17:45 Uhr
18:00 - 18:55 Uhr
19:00 - 20:30 Uhr

Dienstag:
16:00 - 16:55 Uhr
17:00 – 17:55 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
19:30 - 22:00 Uhr

Mittwoch:
09:00-10:00 Uhr
15:00 - 15:55 Uhr
16:00 - 16:55 Uhr
17:00 - 17:55 Uhr
17:00 – 18:30 Uhr
18:00 - 18:55 Uhr
19:00 - 19:55 Uhr
20:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag:
16:00 – 17:00 Uhr
18:00 – 19:00 Uhr
19:00 - 21:00 Uhr

Freitag:
15:00 - 17:55 Uhr
18:00 - 19:30 Uhr
19:30 - 22:00 Uhr

Yoga (im Feuerwehrhaus)
Rücken- und Gesundheitssport
Tabata
Gymnastik und Tanz für Damen

Eltern und Kindern
Hip Hop
Zumba
Tischtennis – Erwachsene

Yoga (im Feuerwehrhaus)
Kiga und Verein, 3-6 Jahre
Sport für Schüler, 6-14 Jahre
Aktiv bleiben, Sport für Herren
Yoga (im Feuerwehrhaus)
Stabi Training
Power Fitness
Tischtennis

G-Jugend
Fechten
Volleyball

Kinderlaufsparte
Tischtennis – Jugend
Tischtennis – Erwachsene

Ruth Fabianke
Nicole Bork
Martina Carstensen
Karin Matthiesen

Wiebke Wenzlawski
Ann-Christin Möller
Ghillian Erber
Catrin Nicolaisen
Leon Kelter

Ruth Fabianke
Waltraud Ziegenberg
Waltraud Ziegenberg
Björn Nahnsen
Sabine Seemann
Birgit Sönksen
Wenke Hoffmann
Leon Kelter

Ina Asmussen
Marcus Hampel
Tim Lamertz

Thomas Carstensen
Leon Kelter
Leon Kelter

Weitere Angebote

Triathlon/Schwimmtraining/
Björn Nahnsen

Radsportgruppe
Werner Sörensen

Laufsparte
Finn Ketelsen

Radfahren (Freizeit)
Johnny Gregersen
Boy Nielsen

Walking für Frauen
Karin Matthiesen

Sportabzeichentraining
und Abnahme
Thorge Thomsen

Schwimmen
Pia Ketelsen

Ansprechpartner

Waltraud Ziegenberg
Martina Carstensen
Marcus Hampel
Karin Matthiesen

Birgit Sönksen
Catrin Nicolaisen
Wenke Hoffmann
Nicole Bork

Ruth Fabianke
Tim Lamertz

Thomas Carstensen
Wiebke Wenzlawski
Ann-Christin Möller

Leon Kelter
Sabine Seemann
Ghillian Erber

Volleyball

Liebe! Eine Portugiesin und ein Chilene verliebten sich innerhalb eines Jahres in Deutschland und zogen im August 25 nach Chile. Hmh falsche Adresse hier? Nein, nur der Einstieg in den Jahresbericht der Volleyballer.

Die NF Bezirksklasse Mixliga Volleyball wurde in Saison 24/25 größer und ist nun in der Saison 25/26 mit noch stärker gebildeten Teams aus Teilen der Bezirksliga umso spannender geworden.

Unsere Volleyballsparte hatte kurz vor Torechluss des Saisonstarts im September einen sehr großen Umbruch hinter sich. Keine typischen: „hey, ich höre auf, da ich Handball, Fußball ... spielen möchte“... NEIN, Auswanderungen nach Tschechien und sogar nach Chile waren dabei.

Juli/August stießen zum Schnuppern viele neue Gesichter dazu, wo die meisten dann auch beiderseitig sehr gut passten. Darunter auch sehr erfahrene Spieler aus Teams umliegender Dörfer wie Langenhorn und Bredstedt, welche eine echte Bereicherung für das Team geworden sind und schon nach so kurzer Zeit ein fester Bestandteil der Mannschaft wurden.

Die Trainingszeiten, welche bis 21:00 Uhr angesetzt sind, verlängern sich regelmäßig durch anschließendes Beisammensein am Grill oder der Fantakiste.

Jeden Donnerstag von 19:00 - 21:00 werden nach leichtem Erwärmen und Einspielen, unter Berücksichtigung individueller Stärken der Mitglieder Basics, taktische Maßnahmen und Spielzüge trainiert.

Im Anschluss und was auch den Hauptteil des Trainings darstellt, werden viele lustige, spannende aber auch fordernde Sätze untereinander ausgetragen.

Auch mit dem neuem Gesicht sind wir schon ein starkes Team und eine echt tolle Truppe!

Die Volleyballer vom SV Enge Sande grüßen unser Dorf und laden Sie/Euch herzlich zum Anfeuern bei unseren Punktspielen ein. Die Spieltage sind kleine Turniere die von Mittags bis in den Abend gehen. Vielleicht mal einen Ausflug wert, wir würden uns über Unterstützung freuen.

25.01.26 Halle Leck

15.02.26 Halle Langenhorn (Heimspiel)

22.02.26 Halle Bredstedt

15.03.26 Sylt > Familientrip

26.04.26 Halle Viöl 3 Spiele

Tim Lamertz



Hatha Yoga

Hatha Yoga ist seit vielen Jahren Bestandteil des umfangreichen Kursangebots im SV Engesande. Wofür andernorts ein wesentlich höherer Teilnahmebeitrag erhoben wird, kann im Rahmen des monatlichen Mitgliedsbeitrags sogar bis zu 3 Mal wöchentlich in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses in Anspruch genommen werden. Die dafür benötigten Matten und weiteres Equipment sind vorhanden und mehr als bequeme Kleidung und gegebenenfalls eine eigene Decke oder ein Kissen sind nicht mitzubringen.

Die (gesetzlichen) Krankenkassen ordnen Hatha Yoga in ihren Gesundheitspräventionsangeboten – auf zwei Kurse pro Jahr haben gesetzlich Versicherte einen Rechtsanspruch – unter „Stressbewältigung und Entspannung“ ein. So findet sich zum Beispiel auf der Webseite der Techniker Krankenkasse unter der Überschrift „Hatha Yoga – Gelassenheit in indischer Tradition“ folgende Beschreibung:

„Yoga ist eine sehr alte indische Lehre vom Leben und Teil der traditionellen Heilkunde, dem Ayurveda (und) ... richtet sich an alle, die ihre körperliche und seelische Balance sanft verbessern möchten. Bestimmte Körperstellungen, Atemübungen sowie Konzentrations- und Entspannungsübungen wirken sich positiv auf das Körperbewusstsein aus. Sie nehmen Ihre inneren Prozesse wieder besser wahr.

Regelmäßig praktiziert kann Hatha Yoga Ihre Gesundheit stärken und Ihr Wohlbefinden steigern. Der ganzheitliche Ansatz fördert Ihre Konzentrationsfähigkeit und innere Ausgeglichenheit.“

Neugierig geworden? Dann einfach mal bei den Kursleiterinnen nachfragen, wann die Möglichkeit besteht reinzuschnuppern!

Ruth Fabianke



Zumba®

Getanzt wird dienstags
von 18.00 - 19.00 Uhr in
der Sporthalle.

Zumba®-Fitness verbindet
Tanz und Training. Salsa,
Merengue, heiße latein-
amerikanische Rhythmen, Cumbia, Reggae-
ton und noch viel mehr.

Dank der einfachen Tanzschritte kommt je-
der schnell mit. Bei Zumba kommt es nicht
auf Perfektion an, sondern auf gute Stim-
mung und ein angenehmes Körpergefühl.



ZUMBA®

fitness

Bewegungsfluss und Ganzkörpereinsatz
bringen euch beim Zumba zum Schwitzen,
fördern Ausdauer, Koordination und Fettver-
brennung.

Euer Herz-Kreislauf-System kommt auf Tou-
ren und die Muskeln von der Körpermitte,
über Po und Beine werden ge-
stärkt.

Ihr wollt Spaß haben und ne-
benbei fit werden?
Dann ist Zumba genau das Rich-
tige für Euch!

Cathrin Nicolaysen



Freizeit-Radgruppe

Die Leitung der Radgruppe liegt in Händen
von Boy Nielsen und Jonny Gregersen. Wie in
jedem Jahr wird die Radsaison am 1. Mai er-
öffnet. Zur ersten Fahrt treffen wir uns um 19
Uhr am Feuerwehrgerätehaus Enge – Ziel ist
noch unbekannt.

Bis zum Herbst gehen wir immer mittwochs
um 19 Uhr auf Tour. Wir treffen uns am Feuer-
wehrgerätehaus Enge, fahren durch die Um-
gebung von Enge-Sande und legen dabei
Strecken zwischen 10 und 25 km zurück.

Ihr könnt euch auch gerne telefonisch infor-
mieren:

Jonny 04662/2958 oder bei
Boy 04662/1656.

Boy und Jonny

Tischtennis

Im Sommer dieses Jahres hat Rene Baczyk die Tischtennissparte an Leon Kelter übergeben. Wir danken dir, Rene, für dein Engagement der vergangenen Jahre.



Unsere beiden Mannschaften haben sich im Punktspielbetrieb 2024/2025 wacker geschlagen.

Die erste Mannschaft hat dabei in der Bezirksliga einen souveränen sechsten Platz belegt, dank einer erneut starken Rückrunde.

Das zweite Team konnte den Abstieg aus der 1. Kreisklasse leider nicht abwenden. Trotzdem wurde bis zum Schluss gekämpft.

Im Kinder-/Jugendbereich konnten wir aufgrund eines Schnuppertrainings einige neue Mitglieder gewinnen, so dass das Training von bis zu 10 Kindern besucht wird. Da geht aber noch mehr.

Gleiches haben wir im Erwachsenen Bereich vor. Anfang 2026 werden wir auch hier ein Schnuppertraining anbieten, so dass wir weitere für den schnellsten Rückschlagsport der Welt begeistern können. Nähere Infos werden folgen.

Neue Spielerinnen und Spieler sind immer herzlichst eingeladen. Nehmt gerne Kontakt zum Spartenleiter/Trainer auf oder schaut doch einfach auf unserer Instagram Seite vorbei: [sv.enge_sande.tischtennis](#)



Leon Kelter

Hip Hop für die Jugend ab 10

– Bewegung mit Beat!

Bewegung, Musik und Gemeinschaft – genau das erwartet Kinder ab 10 - 18 Jahren in unserem Hip-Hop-Kurs! Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr treffen sich tanzbegeisterte Kids, um sich gemeinsam auszuflowern, Neues zu lernen und einfach Spaß zu haben.

Der Kurs beginnt mit einem kurzen Aufwärmen, gefolgt von leichtem Dehnen, um den Körper auf die Bewegungen vorzubereiten. Danach geht's los mit leichten bis anspruchsvolleren Choreografien und grundlegenden Hip-Hop-Basics, die Schritt für Schritt aufgebaut werden – ganz ohne Druck.

Warum Hip Hop? Studien zeigen: Tanzen fördert nicht nur die motorische Entwicklung, Koordination und Ausdauer, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein und soziale Miteinander. Besonders im Alter zwischen 10 und 14 Jahren ist regelmäßige Bewegung ein wichtiger Ausgleich zum Schulalltag.

Ob Vorerfahrung oder nicht – alle sind willkommen! Wir freuen uns auf Euch!

Ghillian Erber

Stabilitraining

Im letzten Bericht haben wir schon mal erläutert, was sich hinter Stabilitraining verbirgt. Für allen Neuen und Interessierten gibt es ein kleines Update. Stabi- oder Athletiktraining ist ein Krafttraining, überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht, das auch mit Klein-geräten unterstützt werden kann.

Das Training findet jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Sporthalle in Enge statt. Am 11.09.2024 ging es wieder los..., das Stabilitraining.

Jeden Mittwoch bis 28.05.2025 trafen wir uns, um gemeinsam den inneren Schweinehund zu überwinden, denn zusammen fallen Liegestütz, Kniebeugen, Bauchmuskelübungen und Co. einfach leichter und die Motivation ist höher.

Von Juni bis August haben wir eine Pause eingelegt und am 17.09.2025 sind wir in die neue Saison gestartet. Mittlerweile trainieren wir mit durchschnittlich 15 Teilnehmern pro Woche. Wir freuen uns über die tolle Beteiligung und neben den schweißtreibenden



Übungen und dem Muskelkater steht auch der Spaß im Training im Vordergrund.

Wer also Interesse am Stabi-Training hat und etwas für seine Fitness sowie Beweglichkeit tun möchte, ist herzlich willkommen und kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Birgit Sönksen, Tel.: 0151-56328627 oder Claudia Bürger, claudia-vdh@web.de ,

Claudia und Birgit



Historisches Fechten

Unsere Gruppe Fechtbegeisterter trifft sich wie gewohnt donnerstags um 18:00 Uhr.

Interessierte ab vierzehn Jahren können bei uns eine Stunde lang die faszinierende Kunst des historischen Fechtens erlernen, sowie sie um das Jahr 1838 praktiziert wurde. Dabei nutzen wir spezielle Trainingswaffen, deren Bauart dem Säbel des frühen neunzehnten Jahrhunderts nachempfunden ist.

Ähnlich wie im modernen Fechtsport legen wir größten Wert auf eine solide Beinarbeit und auf präzise, knackige Kommandos.

Rückblick und Ausblick

Im vergangenen Jahr konnten wir durch zwei erfolgreiche Exkursionen nach Hamburg unser Wissen erweitern und uns intensiv mit anderen Fechterinnen und Fechtern austauschen. Diese wertvollen Erfahrungen haben unser Können weiter vertieft!

Es ist bereits eine Gegeneinladung in Planung, bei der wir unsere Fechtpartner hier bei uns begrüßen werden. Zudem können unsere Jugendlichen und fortgeschrittenen Teilnehmer neue, spannende Varianten und Techniken des historischen Fechtens vertiefen und ausprobieren.

Mitmachen leicht gemacht!

Hast Du Interesse, in diese spannende Tradition einzutauchen?

Du benötigst für den Anfang lediglich normales Sportzeug. Die gesamte Ausrüstung für den Start (Maske, Handschuhe, Waffe) stellen wir Dir zur Verfügung.

Marcus Hampel

Tabata

Unser Tabata Workout findet immer montags von 18:00 – 19:00 Uhr in der Sporthalle statt. Durchschnittlich nehmen ca. 12 Personen teil. Das Training ist intensiv und abwechslungsreich.

Die Übungen wechseln zwischen kraftorientierten und ausdauerorientierten Intervallen, sodass der ganze Körper beansprucht wird.

Am Ende des Trainings wird gemeinsam gedehnt, um die Muskulatur zu lockern und die Regeneration zu unterstützen.

In den Sommermonaten verlagern wir das Training gelegentlich nach draußen auf den Soccer-Platz, wenn das Wetter es zulässt. Das sorgt für zusätzliche Motivation und Abwechslung.

Martina Carstensen



Männer-Sportgruppe „Fit im Alter“

Bei uns hat sich nicht viel geändert, im Laufe des letzten Jahres und das ist auch gut so bzw. gewollt. Unsere Trainingszeit ist immer noch Mittwoch 17-18 Uhr, da wir 3 Übungsleiter/in sind (Mel, Maike und Festus + Higgins) wird es auch nicht langweilig, da jeder von uns das Training anders gestaltet.



Das diesjährige Sommerfest war auch wieder eine runde Sache. Nach einer schönen Radtour über Hörup/Holzacker machten wir es uns auf unserer schönen Terrasse gemütlich. Nissi hatte leckeres Fleisch aus seinem Hofladen mitgenommen und so saßen wir noch einige Stunden gemeinsam zusammen.

Immer wieder gut und wichtig.

Die meisten Sportler kommen auch mit Rad zur Halle, auch aus Leck oder Soholmfeld, sozusagen ein „Warmradeln“. Weiter so.

Die Aufteilung unserer sportlichen Stunde hat sich nicht geändert, nach einem Aufwärmspiel legen wir uns auf die Matte und bewegen unseren Körper.

Leider ist vor 2 Wochen unser Sportkamerad Klaus Gilde von uns gegangen, er war lange Bestandteil unserer sportlichen Truppe, möge er in Frieden ruhen.

Wir freuen uns über „Nachwuchs“, zur Zeit liegt unser Teilnehmeralter zwischen 60-85 Jahren.

Im Dezember findet dann auch immer eine schöne Weihnachtsfeier statt.

Wer Lust hat, sich die sportliche Stunde mal anzuschauen bzw. mitzumachen, kommt einfach vorbei oder ruft mich an.

Festus 0173/4595360.

Melanie, Maike und Festus

Powerfitness

Jeden Mittwoch um 19 Uhr treffen wir uns, um gemeinsam an unserer Fitness zu arbeiten. Es ist für jeden was dabei – unabhängig vom Fitnesslevel oder Erfahrung.

Das Training geht vom Intervalltraining (HIIT), das die Ausdauer und Kraft steigert, bis hin zum Zirkeltraining, das verschiedene Muskelgruppen anspricht und für Abwechslung sorgt. Der Spaß darf auch nicht zu kurz kommen.

Sofern das Wetter es zulässt, wird das Training nach draußen verlagert und sich unter freiem Himmel ausgepowert.

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer, also wer Lust und Zeit hat, ist jederzeit herzlich Willkommen.

Wenke Hoffmann

Eltern-Kind-Turnen

Beim Eltern-Kind-Turnen steht nicht nur das Turnen selbst im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsame Erleben und Ausprobieren. Jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle, um mit unseren Kleinsten (zwischen ein und vier Jahren) spielerisch die Welt der Bewegung zu entdecken.

Ob balancieren, springen, klettern, oder durch Tunnel krabbeln – bei uns darf alles ausprobiert werden. Viele Übungen wiederholen wir regelmäßig, damit die Kinder der Sicherheit gewinnen und stolz ihre Fortschritte zeigen können.

Ganz nebenbei lernen sie dabei wichtige Dinge fürs Miteinander: anstellen, warten, der Reihe nach dran sein und sich zu konzentrieren – all das gehört genauso zum Turnen wie der Spaß an der Bewegung.



Auch für die Eltern ist es eine schöne Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf Euch.

Ann-Christin und Wiebke



Rücken- und Gesundheitstraining

stark, beweglich und gut gelaunt!

Du willst etwas für deinen Rücken tun, dich fitter fühlen und dabei auch noch Spaß haben? Dann bist du hier genau richtig! In diesem Kurs dreht sich alles um Bewegung, gute Laune und ein rundum besseres Körpergefühl.



Mit einer Mischung aus Kraft, Mobilisations- und Dehnübungen bringen wir deinen ganzen Körper in Schwung – mal mit kleinen Geräten wie Bändern, Bällen oder Hanteln, mal ganz ohne, nur mit dem eigenen Kör-

pergewicht. Der Fokus liegt darauf, deine Muskulatur zu kräftigen, die Haltung zu verbessern und Verspannungen vorzubeugen – besonders im Rücken-, Schulter- und Nackenbereich.

Und keine Sorge: Hier geht's nicht um Höchstleistungen, sondern um gesundes, bewusstes Training in deinem Tempo. Egal ob Einsteigerin oder Fortgeschrittener – jede*r kann mitmachen!

Begleitet wird das Ganze von motivierender Musik, netter Gesellschaft und einer entspannten Atmosphäre, in der Bewegung einfach Spaß macht. Du wirst merken, wie gut es tut, regelmäßig etwas für dich selbst und deinen Körper zu tun – und wie viel Energie und Leichtigkeit das in deinen Alltag bringt.

Komm vorbei, mach mit und tu dir selbst etwas Gutes – dein Körper wird's dir danken!

Nicole Bork

Kiga und Verein & Sport für Schüler

Jeden Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr Sport und Spiel für 3 - 6 Jahre

Jeden Mittwoch 16.00 - 17.00 Turnen und Spiel für 6 - 11 Jahre

Leider sind wir nur eine kleine Gruppe.
Warum, wieso, weshalb, keiner weiß es.

Wir haben im Herbst fleißig trainiert und dann den Erwachsenen gezeigt, was wir sportlich alles drauf haben.

Als Abschluss haben wir alle zusammen unser Lieblingsspiel gespielt
Feuer, Wasser, Blitz.

Vielen Dank an alle, die die Kinder bringen, denn Sport ist ein Erfolgserlebnis.

Ich werde 2026 noch weitermachen.

Kindern sportliche Erfolge zu schenken, ist das Größte.

Waltraud Ziegenberg

Gymnastik und Tanz

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende, und alle warten auf das Jahresblatt der Gemeinde mit unseren Tätigkeitsberichten.

Für die Gymnastikgruppe kann ich sagen, dass wir wieder sehr fleißig waren. Immer montags ab 19:00 Uhr waren die Teilnehmerinnen pünktlich da, und wir konnten loslegen mit unserem Gymnastik-programm, wie immer grundsätzlich zuerst eine Erwärmung, dann div. Übungen, mal mit, mal ohne Handgerät, des öfteren auf der Turnmatte, aber auch mal auf dem Hocker, dem Stuhl, der dicken Matte oder dem Balance-Pad.

Gymnastik an der Bank

Anfang des Jahres machten wir mal eine Gymnastik an und auf der Bank, etwas

anstrengend, aber es wurden mal wieder andere Muskeln gebraucht.

Bei uns werden auch die „grauen Gehirn-



zellen“ extra auf Trab gebracht durch kleine Spiele, Denksportaufgaben oder kurze Tanzfolgen, wo besonders die Koordination gefragt ist.

Am Schluss jeder Sportstunde werden die Muskeln nochmal gelockert bzw. gedehnt, leichte Entspannungsübungen ausgeführt, oder es gibt eine Fantasiereise, was bei den Frauen besonders beliebt ist. Anschließend treten alle frisch und munter und vor allem

zufrieden, wieder sportlich aktiv gewesen zu sein, den Heimweg an.

Frühstück in Efkebüll

Im Mai fand unsere Frühstückstour statt, und zwar waren wir diesmal wieder in Efkebüll, wo



uns ein tolles Buffet erwartete. Das war wieder mal ein schöner Tag!

Der Rundwanderweg in Leck wurde von uns am 2. Juni nachmittags erforscht, und zwar aus einem besonderen Grund, denn anschließend waren wir natürlich Eis essen, und abends ist die Eisdiele ja bekanntlich geschlossen.

Kurz vor den Sommerferien veranstalteten wir wieder, wie jedes Jahr, unser beliebtes Sommerfest, d.h. zuerst den Ehrgeiz wecken am Boulefeld und dann unser Salatbuffet stürmen und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Das war auch wieder sehr nett!

Abschließend möchte ich noch unsere „Schnacktour“ im Langenberg erwähnen direkt nach den Ferien, in diesem Jahr erst im September: Jeder kann nach eigenem Ermessen eine Stunde spazieren, walken oder laufen, und nebenbei werden die Neuigkeiten des Sommers ausgetauscht, bevor es am Schluss noch eine Erfrischung gibt.

Als Jahresabschluss hatten wir natürlich auch wieder eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

Karin Matthiesen

Walking-Treff

Nach wie vor walken wir immer donnerstags um 17:30 Uhr eine Stunde. Vorher wird die Muskulatur durch ein paar Übungen auf die Belastung vorbereitet, und nach dem Walking erfolgt selbstverständlich eine intensive Dehnung.

In den Monaten Januar und Februar findet unser Walking vormittags um 10:00 Uhr statt. An einem abgesprochenen Abend in dieser Zeit holen wir jeweils unsere Weihnachtsfeier vom vergangenen Jahr nach - mit einem netten Essen und der Abzeichenverleihung.

Walkingstrecke Niebüll

Mitte Mai haben wir es geschafft, die Walkingstrecke in Niebüll am Peter-Schmidts-Weg zu besuchen, und das bei bestem Wetter. Es war schön, mal wieder eine andere Laufstrecke zu absolvieren. Im Juli war durchweg schlechtes Wetter und gerade an den Donnerstagen regnete es, so dass das Walking nicht stattfand.

Rundwanderweg Leck

Dennoch haben wir den Rundwanderweg in Leck mal von der entgegengesetzten Richtung belaufen und einen ganz anderen Eindruck von Leck erhalten. Sehr interessant!

Traditionsgemäß waren wir Anfang August wieder zur Hamburger Hallig, das muss jedes Jahr sein...

Und Ende August absolvierten wieder alle das 1- bzw. 2-stündige Abzeichen.

Ansonsten walken wir grundsätzlich von der Schule aus durch den Koog oder in der dunklen Jahreszeit meistens Richtung Sande wegen der Straßenbeleuchtung.

Wir sind nach wie vor begeistert vom Walking: Man hat sich bewegt, tankt viel Sauerstoff, fühlt sich nach der Stunde fit und ist einfach gut drauf.

Karin Matthiesen



Walkingstrecke Niebüll

Doppelkopf

Vor etwas mehr als einem Jahr sprach mich der Vorsitzende des SV Enge-Sande an, ob ich nicht bereit wäre, regelmäßige Doppelkopfturniere im Sportlerheim durchzuführen. Volker Friedrichsen berichtete, dass er wiederholt von insbesondere älteren Bürgern angesprochen wurde, dass es schön wäre, wenn diese frühere Tradition, die insbesondere von Arno Ohlsen und Rolf Tiedemann gepflegt wurde, wieder aufleben würde.

Im Spätsommer 2024 machte ich mich dann auf den Weg, holte mir Erfahrungen ein und lud für den 7.10.2024 zum ersten Doppelkopfturnier ein. Ich hatte mir überlegt, eine Turnierreihe von 6 Abenden durchzuführen, wobei für den Gewinn des Turnieres die vier besten Ergebnisse zusammengezählt wurden. So können auch die Personen eine Chance auf den Gewinn bekommen, die nicht an allen Tagen teilnehmen können. Jeder zweite Montag in der Zeit von Oktober 2024 bis März 2025 war Spielabend. Es kamen durchweg 30 Spielerinnen und Spieler von Rantrum bis Niebüll zusammen, die Altersspanne war von Anfang 30 bis Anfang 90, wobei sowohl erfahrene Turnierspieler und Spieler, die sich erst hineinfinden mussten, zusammenkamen. Wir hatten immer gesellige Abende und der Imbiss, bei dem abwechselnd Beate Lucht und Heike Friedrichsen den Service gemacht haben, wurde nach meinem Eindruck gerne angenommen. Die Turnierserie 2024/2025 wurde von Boy Nielsen, Enge-Sande, gewonnen.

Daneben gab es auch zweimal Abende, an dem auch unerfahrene und insbesondere jüngere Spieler angesprochen wurden. Diese Abende – losgelöst vom Turniermodus – haben mir auch sehr viel Spaß gebracht, es ist schön, wenn drei Generationen einen „Pott“ ausspielen.

Mittlerweile sind wir in die zweite Runde eingestiegen, die drei verbliebenden Termine im Jahr 2026 sind der 10.01.2026, 09.02.2026 und 09.03. 2026. Zudem gibt es am 16.01.2026 wieder den Spielabend losgelöst vom Turniermodus.

Wir sollten vielleicht nicht zu sehr in die Zukunft schauen, aber wenn alles nach Plan läuft, wird am 12.10.2026 die Spielsaison 2026/2027 starten.

Derzeit hat sich eine Gruppe von 13 sehr motivierten jungen Leuten zusammengefunden, die das Doppelkopfspielen gelehrt bekommen. Das beigefügte Foto zeigt den ersten Lehrschritt, das Zuordnen der Karten.



Carsten Thiesen

Laufsparte

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und die Läuferinnen und Läufer des SV Enge-Sande können erneut auf eine beeindruckende Saison zurückblicken. Viele unserer Sportlerinnen und Sportler haben an den unterschiedlichsten Laufveranstaltungen teilgenommen und dabei herausragende Leistungen erbracht. Der Teamgeist und die individuelle Stärke unserer Athleten waren auf vielen Strecken weithin sichtbar und führten zu einer Vielzahl an Spitzenplatzierungen.

Besonders hervorzuheben sind die starken Ergebnisse über alle Distanzen hinweg. Egal, ob bei kurzen Volksläufen, anspruchsvollen Halbmarathons oder den kräftezehrenden Marathons – der SV Enge-Sande war stets prominent vertreten.

Ergebnisse der Laufsparte 2025

29.12.2024 Silvesterlauf Oeversee (11,3 km)

- 4. Heiko Sönksen, 9. Festus Nahnsen,
- 57. Andreas Rönnau
- 24. Johanna Konrad

02.02.2025 Dreisdorfer Straßens- laufserie (10/15/21,1 km)

- 5. Heiko Sönksen, 6. Torben Bies,
- 7. Patrick Kohn
- 1. Sandra Morchner, 3. Lea Paysen,
- 6. Simone Dethlefsen



Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen und danken für ihren großartigen Einsatz, der unsere Laufsparte auch 2025 wieder so erfolgreich gemacht hat.

16.03.2025 – Syltlauf (34,5 km)

- 4. Heiko Sönksen, 8. Thorge Thomsen,
- 9. Marvin Petersen
- 1. Sandra Morchner, 21. Eike Carstensen,
- 77. Melanie Jessen



23.03.2025 – Loop över de Kammbarg (10 km)

1. Heiko Sönksen, 14. Moritz Nissen,
15. Leif Neiß
2. Lea Paysen, 3. Simone Dethlefsen,
17. Johanna Konrad

27.04.2025 – Hamburg Marathon (42,2 km)

227. Hannes Anke-Schmidt,
299. Malte Hansen, 659. Thorge Thomsen
1116. Eike Carstensen,
1788. Steffi Böckenholt

03.05.2025 – Viöler Straßenlauf (10 km)

8. Moritz Nissen, 41. Mathias Paulsen
49. Lilli Carstensen

03.05.2025 – Südseelauf Sörup (LM, 21,1 km)

8. Björn Nahnsen, 18. Volker Friedrichsen

04.05.2025 – Niebülller Stadtwerkelauf (10 km)

4. Patrick Kohn, 5. Hannes Anke-Schmidt,
10. Malte Godbersen
10. Johanna Konrad, 22. Svenja Vollmer

01.06.2025 – Tine-Flugplatzlauf Schwesing (10 km)

18. Moritz Nissen, 23. Andreas Rönnau,
45. Mathias Paulsen
28. Lilli Carstensen

21.06.2025 – Mittsommerlauf Enge-Sande (10 km)

1. Patrick Kohn, 3. Marcel Iborg, 6. Leif Neiß
13. Lilli Carstensen

24.05.2025 – Lauf zwischen den Meeren (Team, 92,2 km)

2. SV Enge-Sande
12. Mixed 1, 74. Mixed 3, 139. Mixed 2

09.08.2025 – CJ Schmidt Hafentagelauf Husum (10 km)

2. Heiko Sönksen, 8. Malte Godbersen,
25. Marcel Iborg
12. Ivona Aleksov, 41. Lilli Carstensen

07.09.2025 – Flensburg liebt dich Marathon (42,2 km)

4. Festus Nahnsen, 5. Malte Godbersen,
10. Jörg Graage

(21,1 km)

4. Patrick Kohn, 8. Johannes Jepsen,
11. Hauke Petersen
26. Lea Paysen, 818. Lilli Carstensen,
1045. Neele Schmidt

20.09.2025 – Devil's Loop (Backyard Ultra, 6,66 km)

8. Torben Bies, 11. Malte Hansen,
46. Jens Oldsen, 47. Rene Baczyk,
51. Malte Godbersen, uvm.
29. Simone Dethlefsen, uvm.

Die Saison ist jedoch noch nicht vorbei:
Die Crosslauf-Saison steht vor der Tür und bietet die Möglichkeit, die sportlichen Erfolge des Jahres fortzusetzen. Anstehende Crossläufe sind der Mauseberge Crosslauf am 09.11., Bredstedt-Cross am 22.11., Crosslauf Schobüll (KM) am 30.11. und der Fischteiche Cross am 07.12.2025.

Finn Ketelsen

Jugend-Lauf und Ausdauersparte

Die Trainersituation hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Lilli Carstensen und Leif Neiß sind weiterhin für die älteren Laufkids (Ü10) zuständig. Für die kleinen Laufkids (U10) ist wie immer Mathias Paulsen der „Chef-Trainer“. Mathias wurde gelegentlich von Seike Marie Gilde unterstützt. Ich bin in dem Trainerteam der Springer und zusätzlich mit unserer Kassenwartin Sandra Gilde für das Organisatorische verantwortlich.



Es ging zum Bouldern nach Flensburg. Insgesamt 50 kletternde Laufkids, Eltern und Trainer hatten mächtig Spaß und anschließend riesigen Appetit beim Pizzafuttern mit Marion und Jörg im Sportheim. Ein rundum gelungener Tag!



Auch in diesem Jahr beginne ich meinen Jahresrückblick mit dem letzten vereinseigenen Laufereignis des Vorjahres – beim NOSPA-Fischteichcross am 01.12.2024 waren fast zwanzig Laufkids bei für diese Jahreszeit guten Bedingungen am Start.

Auch die Dreisdorfer Winterlaufserie fand wieder an drei Terminen im Januar und Februar statt. Hier schaffte es Alva Nissen (5 km/5km/5km) auf den zweiten Platz. Ihr Bruder Moritz Nissen (5 km/10 km/15 km) konnte sogar den ersten Platz erreichen.

Bevor dann Ende März die Waterkant-Cup-Serie mit dem „Loop über de Kammbarg“ in Joldelund startete, konnten wir am 22. Februar endlich etwas Tolles mit unserer großzügigen Spende von Jörg und Marion Cordsen aus dem Vorjahr (wir berichteten) anstellen.

An diesem Tag durften wir uns dann auch bei einem weiteren Sponsor bedanken – mit Unterstützung der Provinzial-Versicherungs-Agentur in Leck und Neukirchen, namentlich Bennett Heinemeier, Marc Kröger und Oliver Neumann, konnten wir für die Laufkids tolle Soft Shell-Jacken anschaffen.

Am 29.03.2025 waren einige Laufkids als Einzelstarter, in einer Zweier-Staffel oder in einer Dreier-Staffel beim SVE-Cross-Duathlon im Langenberg am Start. Hier hatten wir aber leider viele krankheitsbedingte Ausfälle zu beklagen, so dass die hohe Teilnehmerzahl von 2024 nicht erreicht werden konnte.

Bei der nächsten SVE-Veranstaltung, dem 3. Nospa Mittsommerlauf am 21. Juni, waren trotz einiger Parallelveranstaltungen immerhin wieder fast 20 Kids beim Ilvi-, Wicky-, oder Faxe-Lauf dabei.



Am 20. Mai fand in Husum das traditionelle Horst-Kunze-Abendsportfest statt. Hier konnten wir vier Staffeln über 3 x 800 m stellen.



Weitere Läufe in der Waterkant-Cup-Serie folgten mit dem „Tine-Lauf“ in Schwesing auf dem Flugplatz, dem „Hafentagelauf“ in Husum, sowie dem abschließenden „Lauf durch die Osterdörfer“ in Arlewatt am 13.09.2025.



Ein erneutes Highlight 2025 war für die Kids dann aber die erneute Teilnahme beim legendären „Devils-Loop“ im Langenberger Forst am 20.09.2025. Eine gemütliche 6,66-km-Runde durften unsere Kids zusammen mit ihren Trainern und den verbliebenen Startern absolvieren, diesmal jedoch mit Stirnlampe ausgerüstet in der Dunkelheit. Nach der vollendeten Runde gab es für jeden eine leckere Pommes bei „Calli“ am Imbisswagen.

Das war dann auch gleichzeitig eine gute Übung für die Crosslauf-Serie, die am 09. November in Husum mit dem Mauseberge-Cross begonnen hat und am 07. Dezember mit unserem Fischteiche-Cross im Langenberger Forst endet.

Für die Laufkids und das Trainerteam

Thomas Carstensen



Bahntraining

Jeden Mittwoch um 19 Uhr treffen wir uns, um uns beim gezielten Lauftraining uns für die anstehenden Wettkämpfe fit zu machen. Wir starten immer mit dem Aufwärmen. Dazu laufen wir erst locker einige Runden und dehnen uns anschließend. Nach dem Einlaufen und Dehnen steht fast immer eine Lauf ABC Einheit auf dem Programm. Hierbei schulen wir die Lauftechnik durch viele Übungen auf dem Vorderfuß.

Im Hauptteil wechseln wir in unterschiedliche Tempoläufe. Das Ganze dient zur Verbesserung der Tempohärte. Je nach Bedarf binden wir gerne auch mal die Koordinationsleiter oder Bänder zur Stärkung mit ein. Auch die Zuschauerreihen und Stufen im Stadion in Leck binden wir gerne für das Krafttraining mit ein.

Leider können wir nur von April bis September im Stadion in Leck trainieren. In der dunklen Jahreszeit sind wir dann in Enge und treffen uns am Sportheim. So nutzen wir dann den gut beleuchteten Bürgersteig.

Das Gute an unserem Training auf der Tartanbahn ist, dass alle immer zusammenbleiben. Sollte ein(e) Läufer(in) etwas schneller sein, so kommt er oder sie irgendwann von hinten wieder in die Gruppe. Gleiches versuchen wir auch auf dem Bürgersteig. Durch ständige Richtungswechsel bleiben auch hier alle zusammen.

Also braucht keiner Angst zu haben, nicht mithalten zu können. Schaut doch gerne mal vorbei und macht mit!

Mit sportlichem Gruß

Volker Friedrichsen



Triathlon

Auch im Jahre 2025 war bei unserer Triathlonsparte ordentlich was los!

Die Saison startete am 29.3.25 mit unserem eigenen Crossduathlon an neuer Wirkungsstätte in Klintum (Sportheim Wechzelzone). Da die Verlegung viele Vorteile brachte und die angepassten Strecken gut ankamen, starten wir den Crossduathlon auch 2026 wieder in Klintum. . Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit mit dem TSV Klintum .

Der Ironman Hamburg war für viele von uns das Ziel ,einige machten dort ihre 1. Langdistanz (3,8 km Schwimmen / 180 km Radfahren und abschließend noch 42 km Laufen). Es wurde eine gr. Triathlonvereinsparty, viele von uns waren zum Anfeuern in die Hansestadt gereist.

Einfach herrlich, so wünscht man es sich .

Drei Wochen später kam es in Schleswig zum nächsten Highlight, bei Top Bedingungen waren viele von uns am Start . Der Viking Triathlon wird in der Szene immer beliebter, verständlicherweise , da auf den Königswiesen in Schleswig die Rahmenbedingungen für einen herrlichen Triathlonstag einfach 100% gegeben sind. Wir waren stark im Einzel und Team Wettbewerb vertreten und konnten so einige vordere Plätze mit nach Hause nehmen. Lohn für die harte und gute Arbeit des Schleswiger Orgateam ist es, das sie 2026 die Deutsche Meisterschaft in der Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen 90 km Radfahren und 21 km Laufen) ausrichten dürfen. Wir freuen uns heute schon drauf.

Viele unserer Athleten sind Bestandteil des Triathlon Teams Südtondern, welches in der Saison 2025 mit 2 Teams in der Mixed Landesliga gestartet sind, bei insgesamt 5 Wettkämpfen in Schleswig - Holstein wurde geschwitzt, gefightet und um Punkte gekämpft. Am Ende sprangen die ersten beiden Plätze für uns heraus .

Ironman Frankfurt, Halligdreethlon und der Afterwork Triathlon in Niebüll überall war der SV Enge Sande vertreten bzw. organisiert unser Verein mit seiner tollen Ausdauersparte und den vielen begeisterten Sportlern Events, die im Sommer immer wieder für tolle sportliche Abende an der Nordsee sorgen .

**VIELEN DANK AN ALLE DIE DAZU
BEITRAGEN : EINFACH GEIL;
MACHT WEITER SO !!!**

Beim Ostseeman waren wir dank Werner Sörensen und der Firma Balzersen wieder zahlreich vertreten, viele Teams gingen von uns an den Start egal, ob auf der Langdistanz oder Mitteldistanz, leider meinte der Wettergott es an dem Tag nicht so gut mit uns , aber die meisten bissen sich durch von uns. In der Teamwertung gab es nur 3 Teams, die die 226 km unter 9 h schafften, alle 3 Teams kamen vom **SV ENGE SANDE. MEGA. WAHNSINN.**

TRIFUN auf Pellworm das Wort TRIFUN sagt ja schon alles und genau das wird auf dieser schönen nordfriesischen Insel auch Jahr um Jahr gelebt. Zum Glück waren viele von uns dabei, so das wir wahrlich eine Vereinsparty auf der grünen Insel feierten. Die Ergebnisliste sagt alles ,es wurde um jede Platzierung gekämpft. Die gemeinsame Schifffahrt rundete den Sporttag ab .

Man merkt, im hohen Norden geht in Sachen Triathlon so einiges, von Juni bis September gibt es genügend Events in der Nähe, wo man es einfach mal austesten kann , die sportlichen Rahmenbedingungen sind im SV ENGE SANDE zum Glück immer noch sehr gut.

Von September- Mai haben wir 3 Hallenschwimmzeiten (Mo, Mi. Fr.) in Niebüll . Also keine Angst, einfach mal ausprobieren, nicht erschrecken lassen von denen, die ihr Hobby zur Leidenschaft und mehr werden lassen.

Man kann ganz viel aus dem Sport machen und man kann es auch einfach nur machen. Dafür benötigt man nur ein bisschen Mut, Schwimmkenntnisse, Badehose oder Badeanzug, Fahrrad und Laufschuhe und schon kann es losgehen. Zum Glück bekommen wir für die nächste Saison neue Triathlonanzüge. Vielen Dank an die Sponsoren.

Kommt gut durch den Winter, bleibt gesund und munter und dann hoffen wir auf ein tolles, friedliches und weiterhin sportliches 2026.

Björn „Festus“ Nahnsen



Schwimmen

Die Schwimmsparte des SV Enge-Sande ist ein Teil der Ausdauersparte. Hier trainieren wir in erster Linie für die Triathlon-Wettkämpfe. Wir haben eine Trainingsgruppe für Erwachsene und eine Trainingsgruppe für Kinder/Jugendliche.

Mit den Kindern und Jugendlichen trainiere ich seit etwa vier Jahren gemeinsam mit Christian Nahnsen. Die Fortschritte, die unser Vereinsnachwuchs macht, sind beeindruckend.

herausragende Leistungen. Häufig kamen unsere Kinder als Erste aus dem Wasser und schwammen Bestzeiten.

Die Erwachsenen schwimmen im Winterhalbjahr dreimal pro Woche in der Halle.

In den Sommermonaten gibt es ein besonderes Highlight: Jess Matthiesen und Volker Petersen bieten ein Outdoor-Schwimmtraining an. Einmal pro Woche geht es dann quer durch Nordfriesland in unterschiedliche Gewässer. Von der Soholmer Au bis zur Ostsee



Unser Jahreshighlight im letzten Jahr war der Wettkampf „Jung gegen Alt“. Die Kids haben die erwachsenen Schwimmer herausgefordert, in verschiedenen Disziplinen gegen sie anzutreten. Dabei haben sie hervorragende Leistungen gezeigt. Häufig waren die Kids sogar schneller als die Erwachsenen und das ganz ohne Hilfsmittel.

Auch bei den wenigen Triathlon-Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zeigten unsere Athleten vom SV Enge-Sande

ist alles dabei. In diesem Jahr wurde sogar bis Anfang Oktober in Ladelund geschwommen.

Vielen Dank an Jess Matthiesen und Volker Petersen, dass sie dieses besondere Event jedes Jahr organisieren.

Ebenso danken wir Hans Jürgen Strufe, der häufig montags ein Training vorbereitet und anleitet.

Pia Ketelsen

5. Devil's Loop

Wenn der Nebel über den Baumwipfeln des Langenberger Forsts hängt und die aufgehende Sonne den neuen teuflischen Startbogen in rotes Licht taucht, dann weiß Nordfriesland: Es ist wieder Zeit für den **Devil's Loop!** Am 20. September 2025 startete der berühmt-berüchtigte **Backyard Ultramarathon** in seine fünfte Runde – und mit ihm über 300 Läuferinnen und Läufer, die gekommen waren, um an ihre Grenzen zu gehen. „Laufen, bis der Letzte nicht mehr kann“ –



Wer die Runde mit teuflischen 91 Höhenmeter im Gepäck nicht in unter 60 Minuten schafft oder zur nächsten vollen Stunde nicht wieder an der Startlinie steht, ist raus. Einfach? Nur auf dem Papier.

Schon auf den ersten Loops spürte man die Energie: das rhythmische Stampfen der Laufschuhe auf dem Waldboden, das leise Knacken der Äste, das Keuchen der Läufer – und dazwischen in der Eventarena das begeisterte Anfeuern der Zuschauer, die ihre Helden mit Kuhglocken, Trommeln und tosendem Applaus auf die nächste Runde trieben.

dieses Motto ist hier keine Floskel, sondern gelebte Leidenschaft. Um Punkt 8:00 Uhr fiel der erste Startschuss in der Eventarena am Sportplatz in Klintum. Ab dann hieß es: **6,66 Kilometer pro Stunde – so lange, bis keiner mehr übrig bleibt.**



Mit **303 Teilnehmern** aus ganz Deutschland – vom hohen Norden bis nach Garmisch-Partenkirchen – war der Devil's Loop 2025 nicht nur **das größte Backyard-Ultra-Event Europas**, sondern auch das emotionalste. Ob ambitionierte Profis, verrückte Laufenthusiasten oder Neulinge auf der Suche nach der ultimativen Herausforderung – sie alle hatten nur ein Ziel: **weiterlaufen**. Und das taten sie. Stunde um Stunde. Loop um Loop. Der eine läuft zum ersten Mal mehr als 30 km, andere wollen zum ersten Mal mehr als einen Marathon (42,195 km) laufen und somit zum „Ultraläufer“ werden, weitere Schallmauern sind 100 km und damit 15 Loops sowie 24h/24 Loops und damit 100 Meilen (über 160km).

Insgesamt schafften 201 Teilnehmer mindestens die Ultramarathonmarke und waren 7 Loops a 6,6 km im Wald unterwegs. Jeder wusste: Der wahre Gegner ist nicht der Nebenmann – sondern die eigene Erschöpfung.

Mit dem besten Orgateam um Thomas Schneidereit, Werner Sörensen, Hans-Jürgen Strufe, Volker Friedrichsen, René Baczyk, Finn Ketelsen, Jörg Graage und einem über 30 köpfigen Helferteam des SV Enge-Sande wurde den Sportlern wieder ein wahres Lauf-

festival auf die Beine gestellt. Von der Anmeldung und Abholung der Startunterlagen, über Streckenposten, Auf- und Abbauteams, Tresen- und Merchstand usw. hatte jeder einzelne Helfer einen großen Anteil an diesem



Event. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an Monika, Hannelore und Bettina, die alle Sportler über den ganzen Tag mit der besten Nutritionzone versorgt haben! Solch einen Zusammenhalt erlebt man nur im SVE!

Als die Nacht sich senkte und nur noch Stirnlampen durch die Dunkelheit tanzten, war klar: Der Devil's Loop ist kein gewöhnlicher Wettkampf. Es ist ein Ritual. Eine Prüfung. Ein Fest der Willenskraft.

Und wenn am Ende nur einer übrig bleibt, der sich noch einmal an die Startlinie wagt, dann brandet Jubel auf – nicht nur für den Sieger, sondern für alle, die sich diesem Teufelskreis aus Schmerz, Ausdauer und Euphorie gestellt haben.





Gewonnen hat in diesem Jahr Marvin Lindemann aus Stadthagen (Niedersachsen). Er drehte seinen 29 Loop, und damit 193,14 km, alleine im Langenberger Forst und konnte sich am Sonntag Mittag nach 29 Stunden als LAST ONE STANDING feiern lassen.

Beste Sportler des SVE waren der Vorjahressieger

Torben Bies	21 Loops – 140km
Malte Hansen	19 Loops – 127km
Simone Dethlefsen	15 Loops – 100km
Jens Oldsen	13 Loops – 87km
René Baczyk	13 Loops – 87km

Dass der Devil's Loop mittlerweile zu einem der gefragtesten Sportevents gehört, zeigte sich auch in der Anmeldung für 2026. Bereits nach 30 Sekunden war der Andrang so groß, dass alle Tickets ausverkauft waren und es über den IT-Dienstleister RACERESULT sogar einen Serverzusammensturz gab.

So etwas kennt man in Ausdauersportkreisen sonst nur von der Challenge Roth.

Das Orgateam steckt bereits die Hörner zusammen um 2026 beim 6. Jubiläum ein noch größeres Lauffestival zu kreieren. Seid gespannt, es wird wieder teuflisch im Langenberger Forst.

**Der Devil's Loop –
wo Grenzen verschwimmen,
der Wald zum Tempel wird
und jeder Schritt ein Triumph ist.**

Thomas Schneidereit



Rennradgruppe

Nach der Radsaison macht jeder so sein Ding, einer mehr der andere weniger.

Im Jahr 2025 war ein Rückgang an den Ausfahrten in der 1 und 2 Gruppe zu verzeichnen. Entweder andere sportliche Ziele oder private Gründe gaben da den Ausschlag und es wurde mal bei anderen Gruppen und deren Ausfahrten reingeschaut.

Ende März begann für die Ausdauer Sportler die Saison mit dem Rennrad wie gewohnt auf der Straße. Start ist immer montags um 18:00 Uhr mit 3 Gruppen.



Ende April ging es wieder nach Mallorca zum Training, dieses Jahr mit guten Temperaturen. Die sportliche Truppe war mit 12 Personen unterwegs. Dieses Mal hatten wir auch ein Privat Guide, der nur mit uns gefahren ist. So sieht man mal andere Ecken der Insel in kleinerer Gruppe. Radfahren, Laufen, Schwimmen und das Wichtigste ist das Gemütliche mit allen zusammen ein paar Drinks an der Bar zu nehmen.

Nicht nur der „OstseeMan“ in Glücksburg ist dann das sportliche Ziel, es gibt viele sportliche Veranstaltungen übers Jahr.

Aber der OstseeMan ist für Enge-Sande ein Muss, ein großer Teil unter den Sponsornamen „Balzersen SV Enge Sande“. Und wie schon seit eh und je ist Werner Sörensen dafür verantwortlich.

2025 war das schlechteste Wetter seit Bestehen des OstseeMans. Im Jahr 2001, Regen den ganzen Tag plus stürmische Böen. Aber um so mehr muss man herausheben,

dass die 3 Staffeln in der Langdistanz die Plätze 1 bis 3 belegten und alle unter 9:00 Stunden – Super, starke Leistung!

Die Gruppen des SV Enge werden wie gewohnt in Leistungsklassen aufgeteilt:

Gruppe 1:

Bei Sören und Co geht es gleich mit Tempo los und das bleibt auch so bis die Rennräder wieder am Startpunkt eintreffen.

Gruppe 2:

Herrmann und Werner nach dem Motto „Sprinter und Allrounder“. In dieser Gruppe wird die Geschwindigkeit auf alle angepasst und keiner bleibt auf der Strecke.

Gruppe 3:

Birgit und Günther mit dem Motto „Fitness für alle“. Die Gruppe ist für alle da, die das mal ausprobieren wollen und sich bei Geschwindigkeiten um 30 km/h wohl fühlen.

Werner Sörensen

SG Fußball-Jugend

Zusammen mit dem FC Langenhorn betreuen wir in der SG Langenhorn/Enge-Sande dieses Jahr ca. 140 Kinder und Jugendliche. Von den G-Junioren (Bambini) bis zur C-Jugend sind wir jeweils mit mindestens einer Mannschaft in verschiedenen Wettbewerben vertreten. Wir sind durchweg mit gut qualifizierten, engagierten und empathischen Jugendtrainer*innen ausgestattet, in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.

Die Jugendarbeit genießt in unserer SG einen sehr hohen Stellenwert, Wünsche und Anregungen werden in beiden Vereinsvorständen vorbehaltlos angenommen und die Ausstattung mit Trainingsmaterial und Trainingsanzügen funktioniert hervorragend. Viele Talente unserer SG haben sich für den Jugendförderverein Nordfriesland qualifiziert und spielen dort höherklassigen, leistungsorientierten Fußball bis hinauf in die Oberliga.

Leider war es uns aus verschiedenen Gründen nicht möglich für die neue Saison eine A- und B-Jugend zu melden. Der Trend, dass viele Kids ab der C-Jugend mit dem aktiven Fußballspielen aufhören ist leider ungebrochen. Die Ursachen sind sicher

vielfältig, aber gewiss spielt die Fülle an alternativen Angeboten und Medien der heutigen Zeit eine wichtige Rolle. Auch andere Vereine leiden unter dieser negativen Entwicklung, daher sind wir derzeit in Gesprächen mit diesen Vereinen, um künftig gemeinsam unseren Jugendlichen eine stabile Perspektive bieten zu können – was aber natürlich gleichzeitig zu höheren Fahrtwegen führen wird.

Im Sommer dieses Jahres fand der 4. Acontax-Cup in Langenhorn statt. Das zweitägige Turnier mit über 700 kickenden Kindern und



G-Jugend

Jugendlichen von der G- bis zur B-Jugend war wieder ein riesen Erfolg. Wir hatten bestes Wetter und ein riesengroßes Helferteam. Vielen Dank an alle Helfer! Der Termin für die 5. Auflage steht auch schon fest: das Wochenende 27./28.06.2026.



F-Jugend



Eine Woche wurde in den Ferien miteinander gekickt, gegessen und gelacht. Es war wieder ein tolles Erlebnis für die Kids, das auch im kommenden Jahr in den Sommerferien in Enge stattfinden wird. Der exakte Termin steht noch nicht fest, wird aber veröffentlicht, sobald dies der Fall ist.

Ein großer Dank an dieser Stelle an unseren Sponsor Acontax, der auch dieses Jahr die komplette Jugendfußballabteilung mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet hat!

Ebenfalls im Sommer war die Fußballschule Schleswig-Holstein wieder für eine Woche zu Gast in Enge. Nachdem wir letzte Jahr schon den Teilnehmerrekord aufgestellt hatten, gelang dies für dieses Jahr erneut.

Christian Brammsen



SG Damen-Fussball

Zur neuen Saison konnten die Damen einen neuen Trainer begrüßen. Unterstützung erhält Leif künftig von Daniel Meyer, weiterhin stehen Linda und Dinsen als Co-Trainer zur Seite.

In der Vorbereitung konnte vor allem die Trainingsbeteiligung glänzen, was sich aktuell auch auf die Tabellenplätze auswirkt. Die 1. Damen belegt aktuell den 1. Tabellenplatz in der Landesliga, mit 5 Siegen und 1 Unentschieden.

Die 2. Damen hat bislang leider wenig Spiele bestreiten können. 2 Siege, 2 Niederlagen.

Für die gute Mannschaftsleistung spricht die regelmäßige Trainingsbeteiligung von 20-25 Personen.

Zusätzlich haben unsere Torhüterinnen die Möglichkeit auf ein Torwarttraining mit Stefan Hansen. Die 2. Damen hat sich bereits in die Pause verabschiedet, die 1. Damen hat noch 3 Spiele zu bestreiten, alles Gegner aus dem oberen Tabellendrittel. Weitere Punkte die wir mitnehmen wollen!

Nur die SG

Leif Jessen



SG Herren- Fussball

1, Mannschaft

Nach der turbulenten Hinrunde mit dem Trainerwechsel von Bernd Boysen zu Max Vasilenko musste sich die Truppe und das neue Trainergespann erstmal finden und die Rückrunde war dementsprechend auch sehr durchwachsen.

Mit 7 Niederlagen, einem unentschieden und nur 4 Siegen beendeten Sie die Saison 24/25 auf dem 6. Tabellenplatz der Verbandsliga.

Nach der Sommerpause und einer guten Vorbereitung kam die Mannschaft gut in Tritt und verlor nur ein Spiel gegen den Topfavo-

riten Husumer SV mit 1 zu 0.

Man muss schon sagen, dass sie diese Saison um den Aufstieg mitspielen werden und schwer zu schlagen sind. Sie dominieren fast jeden Gegner und dementsprechend haben sie auch den aktuell besten Torjäger mit Torge Domeyer in ihren Reihen.

Er hat in nur 12 Spielen 23 Tore erzielt und führt die Liste klar an, da die Mannschaft noch 3 Nachholspiele hat. Zum Winter werden sie hoffentlich noch die letzten 3 Spiele bestreiten können und dann sind sie Husum dicht auf den Versen und können das erhoffte Ziel „Aufstieg“ realisieren.



2. Mannschaft

Zweiten Jahr der Kreisliga ist es ja bekanntlich immer schwerer als nach dem Aufstieg. Und so sollte es kommen, die Jungs mussten lange warten, dass sie behaupten konnten, nicht mehr absteigen zu können.

Am Ende der Saison 24/25 kam aber noch ein guter 10. Platz zu Stande. Das Trainer-team um Marten Friedrichsen haben leider ihr Amt niederlegt. Nach 5 Jahren und den Aufstieg in die Kreisliga gönnen sie sich eine schöpferische Pause und machten Platz für den neuen Trainer Jörn „Mo“ Moritzen.

Wie bei der Ersten nach dem Trainerwechsel mussten sie sich erstmal beschnuppern/kennenlernen und so kam es dann auch, dass der Start in die neue Saison sehr holprig war.

Aber jetzt (Mitte November) sind sie seit 4 Spielen ungeschlagen. Somit stehen sie wieder über dem Strich und können hoffentlich bis zum Winter den Abstand noch ein wenig ausbauen.

Leif Jessen



Ringreiterverein Sande und Umgebung e. V.



Am 3. März 2025 traf sich der Ringreiterverein Sande und Umgebung zum Hallenringreiten in der Reithalle in Leck.

Bei den Kindern gewann Bahne Nissen vor seinem Bruder Hannes Nissen. Dritte wurde Lisa Kraus.

Bei den Erwachsenen gewann Thore Jacobsen. Er stach als Erster drei Mal durch den Königsring. Zweite wurde Karen Gregersen und Dritte wurde Ann-Christin Knudsen. Nach dem Ringreiten gab es eine leckere Suppe.

Im Juni fand das alljährliche Sommerringreiten statt. Am 19. Juni trafen wir uns zunächst mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern zum Aufbauen in Stedesand auf der Koppel von Familie Knudsen, wo am darauffolgenden Tag das Fahrradringstechen stattfand.



16 Erwachsene und 20 Kinder nahmen hieran teil. Am Ende setzten sich Ina Thomsen bei den Kindern und Linda Posenauer bei den Erwachsenen als Siegerinnen durch. Laura Küntzler wurde Zweite bei den Kindern und Anna Giese Dritte.

Bei den Erwachsenen ging der zweite Platz an Moritz Nissen und der dritte Platz an Matthias Gimm.

Am 21. Juni begann um 11.30 Uhr bei schönstem Sommerwetter das Ringreiten mit einem Umzug durch Stedesand zur Kirche, wo die Vorjahreskönige abgeholt wurden. Anschließend gab es ein spannendes Stechen.

Bei den Kindern gewann Mila Hickl vor Hannes Nissen und Mia Kraus. Bei den Jugendlichen setzte sich Lina Steensen gegen Lisa Kraus und Bahne Nissen durch und gewann.

Bei den Erwachsenen gewann Joachim Knudsen vor Tanja Matzke und Finja Kraus. Joachim Knudsen wurde außerdem an diesem Tag als Ehrenmitglied für sein jahrelanges Engagement für den Ringreiterverein geehrt und konnte sich somit doppelt freuen.

Abends trafen wir uns zur Siegerehrung und zum gemeinsamen Fest in Stadum in der Gaststätte Stadum Wadt. Dort verbrachten wir ein paar schöne Stunden und ließen den Tag gemeinsam ausklingen.

Das Amtsringreiten fand in diesem Jahr am 9. August in Medelby statt. Unsere Fahnenabteilung bestehend aus Thore Jacobsen, Anne Nissen, Alva Nissen und Sveja Vollmer konnten hierbei die Standartenwertung gewinnen. Dies wurde abends beim Ringreiterfest im Kirchspielkrug in Ladelund gefeiert.



Am 16. Oktober feierte unser Ehrenmitglied Jonny Gregersen seine Diamantene Hochzeit mit seiner Frau Dorit. Eine Abordnung traf sich hierfür bei der Kirche in Enge ein und gratulierte den beiden im Namen des Vereins dazu herzlich.



Am 9. November trafen wir uns in Enge beim Reitplatz zum Herbstausritt. Bei bestem Herbstwetter ritten wir 1,5 Stunden durch den Wald und hatten eine Menge Spaß.

Nachdem die Pferde versorgt waren und nach Hause gebracht worden waren, trafen wir uns in Trollebüll bei Andrea und Kim. Dort gab es leckere Hotdogs und zum Nachtisch Eis von der Trollebüller Eiscremerei, sodass es ein sehr schöner Tag für die Gemeinschaft war.

Ein besonderer Dank geht am Ende des Ringreiterjahrs an Familie Knudsen für das Bereitstellen ihrer Fläche für das Sommerringreiten und an den RuFV Südtondern Leck dafür, dass wir die Halle für das Hallenringreiten nutzen durften.



Außerdem bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfer, allen Sponsorinnen und Sponsoren für die tollen Preise und bei allen Mitgliedern für eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Tjorven Baggesen



Geländeplatz Enge

Nach wie vor wird der wunderschöne Geländeplatz in der Gemeinde Enge- Sande regelmäßig von Reitern des Kreises Nordfrieslands, aber auch über die Kreisgrenzen hinweg genutzt.

So finden im 14tägigen Rhythmus Trainingseinheiten mit Kurt Carstensen auf dem Gelände statt. Auch für Lehrgänge mit anderen Trainern, wie u. a. Susann Hein, bietet der Platz eine vielseitige Kulisse.



Im Vorfelde der Kreismeisterschaft der Reiter Nordfrieslands am ersten Juliwochenende 2025, fanden am Mittwoch, den 02.07. auf dem Geländeplatz jeweils eine Stilgeländeprüfung der Klassen E und A statt. Diese dienten sowohl als Einzelwertung für die Vielseitigkeitstitel, oder aber als Wertung für das Mannschaftsergebnis. Die Nachfolgeprüfungen wurden dann am Wochenende in Niebüll ausgetragen.

Der Kreis Schleswig- Flensburg nutzte die Gelegenheit und trug ebenfalls seine Kreismeisterschaftswertung an diesem Tag aus. So kamen knapp 60 ReiterInnen aus beiden Kreisen zusammen. Eine gelungene, harmonische Veranstaltung, die zum Glück unfall-

frei blieb. Die auswärtigen Gäste lobten die Kulisse und den gut vorbereiteten Platz, so wie die Anbindung an das Reitwegenetz.

Trotz intensiver Nutzung schaffen wir es dank helfender Hände, den Platz in einem sehr guten Zustand zu erhalten. Arbeitsdienste, Sperrungen, sowie Bekanntmachungen hinsichtlich des Geländeplatzes, wie auch alle Termine werden über die sozialen Medien kommuniziert. Die Koordinierung der Pflegearbeiten für Platz und Reitwegenetz erfolgt in guter Zusammenarbeit mit dem Förster, vielen Dank dafür.

Der Pferdesportverband Nordfriesland dankt den Anwohnern für ihr Verständnis für Pferd und Reiter und wünscht einen guten, gesunden Start in das kommende Jahr.

Jana Nommensen
für den PSV NF



Glück ist die Zeit mit Menschen zu verbringen, die aus einem ganz normalen Tag etwas Besonderes machen

Ein ereignisreiches und abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns – voller schöner Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und inspirierenden Aktionen. Unsere Veranstaltungen boten wieder für Jede etwas, ob sportlich, kulturell oder gesellig – die Gemeinschaft stand dabei stets im Mittelpunkt.

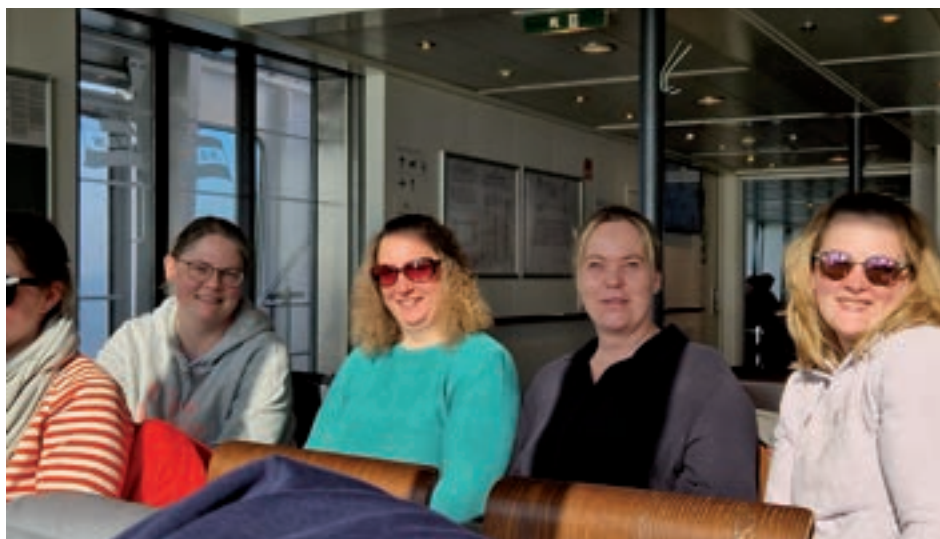
In der dunklen Jahreszeit haben wir immer unseren Spielenachmittag, der für gute Laune sorgt. Beim Bowling in Flensburg waren wir sportlich aktiv.

Das besondere Late Night Shopping bei

Jule B. in Niebüll war ein Highlight- Mode, Musik und gute Gespräche bis in den Abend hinein. Ein besonderes Erlebnis war unser Wellnesswochenende im Upstalsboom auf Föhr- hier konnten wir entspannen, neue Kraft schöpfen und das Miteinander genießen.

Kulinarisch ging es weiter mit einem ausgiebigen Frühstück bei Kerstin in Bargum. Bei Möbel Jessen haben wir gemeinsam gekocht und neue Rezepte ausprobiert.

Unsere Radtour entlang der Elbe war ein voller Erfolg- Natur pur, frische Luft und wunderbare Ausblicke begleiteten uns. Ebenso schön aber frisch war der Vogelkiek im Hauke-Haien-Koog, bei dem wir die faszinierende Vogelwelt unserer Region erleben konnten. Natürlich darf das Gesellige nicht zu kurz





kommen: Beim Kaffeetrinken im Cafe Vintage Himmel in Leck mit anschließendem Minigolf hatten wir viel Spaß. Kulturinteressierte kamen bei der Führung durch die Rote Straße in Flensburg auf ihre Kosten-Geschichte und Geschichten inklusive!

Bei schönstem Wetter konnten wir uns auf dem Golf Club Hof Berg beim Schnuppergolfe beim Abschlagen und Patten üben. Unsere Gemeinschaftsveranstaltungen der LFV Südtondern kommen auch immer gut an. Auf unserem Lotto Nachmittag bei dem es nicht nur kleine Preise sondern auch viele gute Gespräche gibt, freuen sich viele. Das sind nur einige Veranstaltungen vom

Jahr, es finden aber noch viele weitere schöne Zusammenkünfte statt. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse!

Schaut doch einfach mal auf unserer Homepage vorbei, dort stehen alle Termine und dann kommt doch einfach mal vorbei.

info@lfv-enge-sande-stedesand.de

Hanne Hansen



Landjugend Bargum

Vom 18. bis 21. September nahm die Landjugend Bargum an der 72-Stunden-Aktion des Landjugendverbands Schleswig-Holstein teil. Unter dem Motto

„Nicht lang schnacken – anpacken!“

stellten die Jugendlichen in nur drei Tagen ein eindrucksvolles Projekt auf die Beine: Zwei neue Shelter für Bargum.

Gestartet wurde am Donnerstagabend um 17:30 Uhr mit einer Eröffnungsveranstaltung im Gemeindehaus. Neben den Mitgliedern der Landjugend und Vertretern des Landesvorstands war auch Bürgermeister Volker Nissen vor Ort. Er stellte den Jugendlichen ihre Aufgabe: den Bau zweier Shelter für Radfahrer, Fußgänger und andere Gäste, die in Bargum Rast machen oder übernachten möchten.

Am Freitag standen zunächst Planung und Organisation im Vordergrund. Materialien mussten besorgt werden, außerdem wurde bereits das Grundgerüst der Shelter gebaut, das am nächsten Tag auf die vorbereiteten Fundamente gesetzt werden konnte. Am

Abend wurde mit tatkräftiger Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Bargum der Brunnen gespült – ein wichtiger Schritt für das fertige Projekt.

Der Samstag entwickelte sich zum Hauptarbeitstag. Die Shelter wurden aufgestellt und verkleidet, Kieswege angelegt und eine Feuerstelle gepflastert. Am Sonntag ging es in den Endspurt. Neben den letzten Arbeiten an den Shelters pflanzte die Landjugend eine Baumreihe und sorgte dafür, dass alles rechtzeitig fertiggestellt werden konnte. Punkt 18 Uhr fand schließlich die feierliche Übergabe an die Gemeinde Bargum statt.

Das Projekt wäre ohne die große Unterstützung aus dem Dorf nicht möglich gewesen. Viele Firmen stellten Fahrzeuge, Ausrüstung und Geräte zur Verfügung, andere Vereine kümmerten sich um die Verpflegung der Helferinnen und Helfer. So wurde die Aktion zu einem Gemeinschaftsprojekt, das weit über die Landjugend hinausreichte.





Bürgermeister und Gäste zeigten sich beeindruckt vom Engagement und vom Zusammenhalt. Mit den beiden neuen Shaltern hat Bargum nun einen attraktiven Rastplatz geschaffen, der Wanderern, Radfahrern und allen Vorbeikommenden zugutekommt – ganz im Sinne des Mottos: Nicht lang schnacken - anpacken!

Ida Hansen
Lone Hagen



Lustige Radlerinnen Soholm

Am 20. Februar 2025 fing das neue Jahr der Lustigen Radlerinnen mit der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus in Soholm an, nach der Begrüßung, Jahres- und Kassenbericht hielten wir unsere Wahlen ab, diesmal mussten wir eine neue Schriftführerin wählen, zum Glück stellte sich Levke Petersen aus Soholm als Kandidatin auf, und so wählten wir sie Einstimmig als unsere neue Schriftführerin.

Bei gemütlichem Beisammensein und einem kleinen Imbiss ließen wir den Abend ausklingen.

In Soholm am 28. September durften wir wieder eine neue Königin beim Fahrradringstechen in Soholm küren. Wieder einmal hatten wir so viel Glück mit dem Wetter, denn in diesem Jahr mussten wir aus organisatorischen Gründen den letzten Sonntag im September auswählen.

Leider saßen dieses Jahr nur 10 Radlerinnen im Sattel, dafür war die Stimmung um so besser, denn wir starteten pünktlich mit dem

Fahrrad beim Soholmer Feuerwehrhaus um Hanne Lund, die im letzten Jahr mit 33 Ringen Königin wurde abzuholen.

Bei den Kindern waren es in diesem Jahr insgesamt 7 Jungs und Mädchen. Besucher, Freunde und Familie waren herzlich willkommen und wurden gut unterhalten. Jung und Alt saßen bei sonnigem Wetter gemütlich in der Kaffeepause zusammen, um die selbstgebackenen Kuchen und Torten zu genießen, und ausgiebig zu klönen.

Für Spiel und Spaß wurde natürlich auch gesorgt, unsere liebe Nachbarin und Radlerin Heinke hat wieder einmal mit einem selbstgebastelten Ratespiel überrascht, diesmal musste man schätzen wie viel cm Glitzerklebeband über eine Leinwand geklebt wurde, dabei hat am besten geschätzt Carsten Peter Petersen mit 1750 cm.

Bei den großen Kindern hat beim Fahrradringstechen erfolgreich Bent Thomsen mit 23 Ringen den 1. Platz gemacht.



Bei den Lüdden waren auf Platz 1 Clara Rust, 2. Platz Ida Demme und Platz 3 Mette Lund, keines der Kinder ging leer aus, da jeder sich nacheinander ein Geschenk aussuchen konnte.

Beim „schönsten Fahrrad“ wurde unter den Radlerinnen Maike Nommensen`s Fahrrad gekürt.

Beim kleinen Dart Turnier haben abgesahnt, auf Platz 1 Lana Paysen mit 58 Punkten, gefolgt von Dörte Thomsen mit 44, Leve Paysen und Marita Petersen teilten sich den 3. Platz mit 37 Punkten.

an unsere Schreiber und Sammler an den Gallis.

2026 wird es im Frühjahr noch ein gemeinsames Frühstück der Radlerinnen geben.

Wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf mehr Besucher und Teilnehmerinnen beim Fahrradingstechen. Alle Kinder, die sicher Fahrrad fahren können, sind wieder herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf das Fahrradingstechen am 23.08.2026. Save the Date!



Mette war mit 13 Punkten unter den Lüdden auf dem ersten Platz. Kathrin Thomsen wurde dieses Jahr mit 30 Ringen unsere neue Königin.

Mit jeweils 26 Ringen, gab es ein Umstechen zwischen Svenja Demme und Marita Petersen, und Platz 2 wurde Svenja Demme, und Platz 3 wurde Marita Petersen.

Ich wünsche uns allen ein friedliches 2026

Silke Breckling

Vorsitzende der „Lustigen Radlerinnen e.V

Wir, der Vorstand der „Lustigen Radlerinnen“, bedanken uns herzlich bei allen Helfer und Helferinnen, die fleißig beim Auf- und Abbau mit angepackt haben, auch ein Dankeschön

Hofgemeinschaft in Nordfriesland



Jan Sönksen
+49 176 70995598
Dorfstraße 17 | 25917 Enge-Sande
jan.soenksen@hofgemeinschaft-in-nordfriesland.de
hofgemeinschaft-in-nordfriesland.de

Hofgemeinschaft in Nordfriesland eG

Vorstand: Katrin Reimann, Marie Carstensen | Aufsichtsratsvorsitzender: René Würfel

VR Bank Nord eG, IBAN: DE85217635420001395025 | St.-Nr.: folgt | USt.-Id.-Nr.: folgt ggf. | Gen.-Register: CnR 404 FL

Unsere Vision für ein friedvolles und nachhaltiges Zusammenleben

Auf dem Gelände der Baumschule Sönksen entsteht seit 2019 die „Hofgemeinschaft in Nordfriesland“.

Dort haben wir uns zusammengefunden, um ein sinnerfülltes und zufriedenes Leben in gemeinschaftlicher Verbundenheit zu führen. Dabei ist uns wichtig, ökologisch und nachhaltig zu wirtschaften und so wenig wie möglich, Menschen, Tiere und die Umwelt auszubeuten.

Wir bemühen uns um Achtsamkeit, Bewusstheit, gegenseitiges Vertrauen, Ehrlichkeit und Respekt in einer Gemeinschaft, die genügend Raum für Individualität und persönliches Wachstum lässt.

Derzeit besteht die Kerngruppe aus acht Erwachsenen im Alter zwischen 32 und 55 Jahren, mit ganz unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, sowie sieben Kindern. Das, was wir in der Gemeinschaft versuchen zu leben, möchten wir auch nach außen vertreten.

Dazu gehört es, sich vielfältig zu informieren und bewusst und kritisch mit der Gesellschaft

und sich selbst auseinanderzusetzen. Wir sind vielfältig vernetzt und pflegen einen regen Austausch mit unserem Umfeld.



Unser Fokus liegt auf lösungsorientierten Themen wie z. B.: Ernährung, Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung und -entfaltung, Traumalösung, faire Geldordnung und Gemeinwohlökonomie, aber wir wollen auch Licht auf wenig beachtete Themen wie Geopolitik, Vermögensverteilung, Kriege, Petrodollarsystem, oder Medienmanipulation werfen.

Von Zeit zu Zeit veranstalten wir Führungen über unser Projektgelände und erläutern dabei unsere Vision - auch im Hinblick darauf, neue Menschen für unser Vorhaben zu begeistern.

Termine sind auf unserer Internetseite „www.hofgemeinschaft-in-nordfriesland.de“ sichtbar.

Ein Schwerpunkt unseres Zusammenlebens liegt auf pflanzlicher Ernährung. Wir können den weitverbreiteten Wunsch, mit Tieren zu leben bzw. Tiere zur Selbstversorgung zu halten, nachvollziehen, sehen jedoch einen Widerspruch in „artgerechter Tier-Haltung“. Wirklich artgerecht lebende Tiere werden nicht eingesperrt, gezüchtet, gemästet und geschlachtet.

Wichtig ist uns ein Verständnis, dass es entgegen der weit verbreiteten Auffassung nicht normal sein muss, täglich tierische Produkte zu konsumieren. Darum plädieren wir im Falle von Tierhaltung dafür, dass das Tierwohl im Vordergrund steht und nicht die Ertragsorientierung.

Die Grundvoraussetzung für gesunde Ernährung ist nach unserer Auffassung ökologisch angebautes Gemüse.

Dafür haben wir einen Verein gegründet, der eine solidarische Landwirtschaft betreibt. Alle Vereinsmitglieder teilen sich solidarisch die Arbeit, Kosten und die wöchentliche Ernte. Dadurch wird auch das „krumme“ Gemüse verteilt und insgesamt weniger weggeworfen. Nähere Informationen zum Thema SoLawi sind auf unserer o. g. Internetseite zu finden.

Für unser generationsübergreifendes Projekt haben wir eine Genossenschaft gegründet. Das Gelände der Baumschule Sönksen wird nach und nach umgestaltet werden, sodass neben den gemeinschaftlich genutzten Flächen auch Wohnraum für die Mitglieder geschaffen wird, die direkt auf dem Gelände wohnen möchten. Die ersten Häuser werden voraussichtlich 2025 in ökologischer Bauweise errichtet, weitere sollen 2035 folgen. Für einzelne Mitglieder gibt es auch die Möglichkeit in den Zimmern des Gemeinschaftshauses zu wohnen.



Wir stellen uns vor, dass unsere Gemeinschaft im Laufe der Jahre auf 20 bis 30 Menschen anwächst. Bei uns sind Menschen jeden Alters, Berufs, Geschlechts und Nationalität willkommen.

Wir freuen uns darauf, das Gelände gemeinsam mit neuen Interessierten zu gestalten.

Jan Sönksen

Vereine, Körperschaften, Institutionen

Gemeinde Enge-Sande Bürgermeister Carsten-Peter Thomsen Dorfstraße 73 25917 Enge-Sande T (04662) 56 55 cp.thomsen@web.de	Kirchengemeinde Enge Pastorin Anja Nickelsen-Reimers Degel 2 25917 Enge-Sande T (04662) 35 23 anja-nickelsen@liek.de
Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande Gemeindewehrführer Jan Gregersen Dorfstraße 11 A 25917 Enge-Sande T 0151 24089607 jan.gregersen@aol.de	Jugendfeuerwehr Enge-Sande Jugendwartin Bente Hinrichs Neue Straße 12 25917 Enge-Sande T (04662) 88 60 0521 bentheinrichs@gmx.de
Grundschule an der Linde Leck Außenstelle Enge-Sande Elke Michelsen T (04662) 42 04 Schulstr. 1 25917 Enge-Sande	Freundeskreis der Grundschule und des Kindergartens Enge-Sande Vorsitzende Birte Schriever Steinberg 22 25917 Enge-Sande T (04662) 61 44 950
Grundschule an der Linde Leck Schulleiterin Sabine Rahn-Andrews Eesackerstr. 7 25917 Leck T (04662) 26 67 grundschule@gemeinde-leck.de rahn-andrews@grundschule-leck.de	Grundschule an der Linde Leck/Enge-Sande Schulleiternbeirats-Vorsitzende Nadine Geyer Kontakt über die Schule T (04662) 26 67 schulleiternbeirat.grundschule@gmx.de
Kindergarten Enge-Sande Leiterin Nina-Rahel Riesta Del Osta Schulstraße 1 25917 Enge-Sande T (04662) 23 52 info@kita-enge-sande.de	Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Enge-Sande Vorsitzende Jessica Asmussen Dorfstr. 4 25917 Enge-Sande T (04662) 699 07 41 jugendfoerderverein.engesande@gmail.com
Gesangverein „Eintracht Enge von 1899“ Vorsitzender Johann Breuer Dorfstr. 78 25917 Soholm T (04672) 1068 breuer-soholm@t-online.de	Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Enge-Sande Vorsitzende Frauke Thiesen Toft 1 25917 Enge-Sande T (04662) 58 97 fcthiesen@t-online.de
Kümmerin in der Gemeinde Enge-Sande Jana Jensen T 0172 5943869	Sportverein Enge-Sande Vorsitzender Volker Friedrichsen Westertoft 24 A 25917 Achtrup T (04662) 705 11 volker-friedrichsen@sv-enge-sande.de

LandFrauenVerein Enge-Sande/Stedesand Vorsitzende Hannelore Hansen Schulstr. 1 A, 25917 Enge-Sande T (04662) 61 47 182 hanne.enge@web.de info@lfv-enge-sande-stedesand.de	Ringreiterverein Sande und Umgebung Vorsitzender Sven Jacobsen Dorfstraße 69a 25917 Enge-Sande T (04662) 77 55 07
Radfahrverein „Lustige Radlerinnen Soholm“ Vorsitzende Silke Breckling Dorfstraße 77 25917 Enge-Sande sibre77@gmx.de	Reitergemeinschaft Soholm Vorsitzende Maike Detlefsen Dorfstraße 91 25917 Enge-Sande T (04672) 77 23 781 RG-Soholm@arcor.de
Landjugendgruppe Bargum Vorsitzende Ida Evke Hansen und Erik Kurella Ida Evke Hansen Erik Kurella Dörpstraat 85 Ostersandweg 2c 25842 Bargum 25842 Langenhorn	Pferde-Sportverband Nordfriesland Vorsitzender Ferdinand Jensen T (04843) 14 07 fojensen@t-online.de

Kümmerin in der Gemeinde Enge-Sande



**„Man soll sich mehr um die Seele
als um den Körper kümmern ...“**

Ich möchte Ihnen vor Ort den Alltag erleichtern, sodass der Einzelne länger in seiner gewohnten Umgebung bleiben kann.

- Ich will Ansprechpartnerin für alle Altersgruppen sein
- Ich bin gern Ihr Gesprächspartner
- möchte helfen, ihre Alltagsprobleme zu lösen
- will kranke und hilfsbedürftige Mitbürger stärken
- unterstütze Alleinerziehende
- begleite Sie bei Arzt-Terminen
- und helfe, wo sonst noch Bedarf ist

Ich bin für Sie da, unbürokratisch und kostenlos!

**Ich spreche gern vertraulich mit Ihnen.
Rufen Sie mich an! Tel. 0172 5943869**

freitags ab 9:00 Uhr	Kümmerin Jana Jensen Einkaufstour nach Langenhorn
dienstags 16:00 - 17:30 Uhr	Gemischter Chor „Eintracht Enge von 1888“ Übungs-Abend im Gemeindehaus

Montag 12. Januar 19:00	SV Enge-Sande Preisdoublekopf Sport- u. Jugendheim	
Dienstag 13. Januar 16:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge Proben-Beginn Gemeindehaus, Enge	
Mittwoch 14. Januar 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Lotto-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 16. Januar 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Preisdoublekopf Sport- u. Jugendheim	
Mittwoch 21. Januar 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Do 22.01. bis So 25.01.	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Fahrt zur grünen Woche Berlin	
Dienstag 27. Januar 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 28. Januar 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Landgasthof	
Samstag 07. Februar siehe Aushang oder Einladung	FFw Enge-Sande Stiftungsfest Bergers Landgasthof	

Montag 09. Februar 19:00	SV Enge-Sande Preisdoublekopf Sport- u. Jugendheim	
Donnerstag 12. Februar 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Heißewecken, anschl. Plattdt. Theater Knopp, Stedesand	
Sonntag 15. Februar 14:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinderfasching Turnhalle Grundschule	
Montag 16. Februar 19:00 Uhr	Kreis-Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Folgebelehrung Lebensm.hygiene KLFV Grünes Zentrum Bredstedt	
Mittwoch 18. Februar 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 18. Februar 19:30 Uhr	Lustige Radlerinnen Soholm Jahreshauptversammlung Feuerwehrgerätehaus Soholm	
Samstag 21. Februar 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Volleyballturnier Turnhalle Grundschule	
Dienstag 24. Februar 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 25. Februar 16:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Blutspende Turnhalle Grundschule	

Donnerstag 26. Februar 20:00 Uhr	Freundeskreis Schule und Kita Jahreshauptversammlung Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 28. Februar 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinderolympiade Turnhalle Grundschule	
Sonntag 01. März 10:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Hallen-Ringreiten Reithalle, Leck	
Donnerstag 05. März	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Kinoabend mit den Landf. aus Südtondern Niebüll	
Freitag 06. März 19:30 Uhr	SV Enge-Sande Jahreshauptversammlung Sport- u. Jugendheim	
Montag 09. März 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Preisdoublekopf Sport- u. Jugendheim	
Mittwoch 11. März 15:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Film gucken anschl. Abendessen Fw-Gerätehaus, Enge	
Do 12.03. bis So 15.03.	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Wellness Hotel Upstalsboom Föhr	
Samstag 14. März 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinderolympiade Finale Bredstedt	

Dienstag 17. März 16:00 Uhr	Gesangverein Jahreshauptversammlung Gemeindehaus Enge	
Mittwoch 18. März 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Landgasthof	
Samstag 21. März 12:00 Uhr	SV Enge-Sande Crossduathlon Waldstadion Klintum	
Mittwoch 25. März 10:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Oster-Frühstück Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 31. März 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 08. April 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Jahreshauptversammlung Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 11. April 10:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande und Jedermann Aktion „Sauberes Dorf“ Fw-Gerätehaus, Enge und Soholm	
Mittwoch 15. April 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 22. April	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Delegierten-Versammlung KLFV Kirchspielkrug Mildstedt	

Sonntag 26. April	SV Enge-Sande Abfahrt Radsparte Mallorca	
Dienstag 28. April 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 01. Mai 18:00 Uhr	SV Enge-Sande Erste Tour der Fahrradsparte Sport- und Jugendheim	
Mittwoch 06. Mai 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Landgasthof	
Sonntag 10. Mai 10:00 Uhr	Kirchengemeinde Enge Konfirmation Katharinenkirche, Enge	
Mittwoch 13. Mai 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Ausflug (Einladung folgt) Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 20. Mai 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 26. Mai 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 05. Juni	Grundschule Kinderfest	

Mittwoch 10. Juni 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Ausflug (Einladung folgt) Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 12. Juni 15:00 Uhr	Kita Sommerfest	
Mittwoch 17. Juni 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Donnerstag 18. Juni 19:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Aufbau für das Ringreiten Enge	
Freitag 19. Juni 19:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Fahrrad-Ringstechen Enge	
Samstag 20. Juni 11:30 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Antreten zum Sommerringreiten Enge	
Samstag 20. Juni 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Ringreiterfest Enge	
Sonntag 21. Juni	Gesangverein Eintracht Enge Chorkonzert Kreissool Langenhorn	
Samstag 27. Juni 16:00 Uhr	SV Enge-Sande NOSPA-Mittsommerlauf Sport- und Jugendheim	

So 28.06. bis Mi 01.07.	KreisLandfrauenverein NF Fahrt zum deutschem LandFrauenTag nach Essen	
Dienstag 30. Juni 16:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge letzte Treffen vor Sommerferien & Grillen Sport- und Jugendheim	
Mittwoch 01. Juli 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Landgasthof	
Samstag 18. Juli	Landjugend Bargum Bargum Bettenrennen und Fete Bargum	
Samstag 08. August 10:00	Ringreiterverein Sande und Umgebung Amtsringreiten Weesby	
Samstag 08. August 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Ringreiterfest Weesby	
Mittwoch 12. August 15:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Spiele-Nachmittag, Grillen Feuerwehrgerätehaus, Enge	
Dienstag 18. August 16:00	Gesangverein Eintracht Enge Proben nach den Sommerferien Gemeindehaus, Enge	
Mittwoch 19. August 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Landgasthof	

Freitag 21. August 18:00	SV Enge-Sande Hallig Dreeathlon Langenhorn	
Samstag 22. August	SV Enge-Sande Station Deutschlandlauf Sport- und Jugendheim	
Sonntag 23. August	Lustige Radlerinnen Soholm Rad-Ringstechen	
Samstag 12. September 14:30	DRK OV Enge-Sande Nachmittag der Begegnung NF Halle Leck	
Mittwoch 16. September 16:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Blutspenden Turnhalle Grundschule	
Samstag 19. September 08:00.	SV Enge-Sande Devils Loop Klintum	
Dienstag 22. September 13:30	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 23. September 11:30 Uhr.	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 29. September	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Kreis Landfrauentag KLFV Koogshalle, Reußenköge	

Mittwoch 30. September 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Landgasthof	
Freitag 09. Oktober 19:00 Uhr	Jugend-Fw Enge-Sande Laternelaufen Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 14. Oktober 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Erntedank-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 21. Oktober 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 27. Oktober 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 30. Oktober 18:30 Uhr	Jugend-Fw Enge-Sande JHV Jugend-Fw Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 01. November 10:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Herbst-Ausritt Geländeplatz Enge	
Mittwoch 04. November 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Bergers Landgasthof	
Freitag 06. November	Kita Enge-Sande Laternelaufen Kita, Enge	

Sonntag 08. November 11:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Jahresfest Bergers Landgasthof	
Donnerstag 12. November	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Kinoabend mit den Landf. aus Südtondern Niebüll	
Freitag 13. November 19:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande JHV FFw Enge-Sande Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 14. November 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Kaffee u. Kuchen u. Plattdeutsches Theater Andersen Hus	
Sonntag 15. November 10:30 Uhr	Kirchengemeinde Enge Andacht zum Volkstrauertag Katharinen-Kirche	
Sonntag 15. November 11:00 Uhr	Gmde. Enge-Sande, Vereine, Kirchen-Gmde. Veranstaltung zum Volkstrauertag Kranzniederlegung am Ehrenmal	
Mittwoch 18. November 11:30	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Donnerstag 19. November 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung JHV Ringreiterverein Stedesand	
Dienstag 24. November 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	

Sonntag 06. Dezember 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Fischteiche-Crosslauf Waldlehrpfadhütte	
Mittwoch 09. Dezember 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Weihnachtsfeier Bergers Landgasthof	
Samstag 12. Dezember 17:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge Weihnachtsmusik Katharinenkirche, Enge	
Dienstag 29. Dezember 18:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Einladung zum Punschen Fw-Gerätehaus, Enge	

Redaktionstermine		
Donnerstag 15. Oktober 19:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Absprache der Veranstaltungstermine Bergers Landgasthof	
Mittwoch 18. November	Gemeinde Enge-Sande Redaktionsschluss Jahresblatt	



Notrufnummern

Notruf der Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Notfallseelsorge	112
Weißer Ring – Opfer-Telefon	116 006
Nummer gegen Kummer	116 111
Zentrale Sperrnummer	116 116
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	0551 19 240
Apotheken-Notruf	0800 00 22 833
Telefonseelsorge	0800 11 10 111
Kinder-Nottelefon	0800 11 10 333
Unabhängige Patientenberatung	0800 01 17 722
Pflege-Nottelefon	01802 49 48 47

Schulferien 2025/2026

	erster Ferientag	letzter Ferientag
Winter	Fr 19.12.25	Di 06.01.26
Frühjahr	Do 26.03.26	Fr 10.04.26
Sommer	Sa 04.07.26	Sa 15.08.26
Herbst	Mo 12.10.26	Sa 24.10.26
Winter	Mo 21.12.26	Mi 06.01.27

Info Enge-Sande



Christian Föhrding, Vorsitzender des Schul- und Kulturausschusses, hat eine WhatsApp-Gruppe für interessierte Bürgerinnen und Bürger eingerichtet.

Er schreibt dazu:

*„**Info Enge-Sande** dient als reiner, zusätzlicher Service und als Ergänzung zu den Aushängen in den Schaukästen.*

Ebenso Bestandteil sind Termine zu Veranstaltungen, sowie Einladungen zu Ausschuss- und Gemeindevertreter-Sitzungen.“



Wer dieser Gruppe beitreten möchte, kann einen Einladungs-Link über ein Mitglied bekommen oder über Christian, T 0162 2091051 hinzugefügt werden oder den nebenstehenden QR-Code scannen.

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Enge-Sande 25917 Enge-Sande www.enge-sande.de
Redaktionsteam	Helle Jessen Stengel & Andreas Elshoff Maike Nommensen Silke Friedrichsen-Schütt Birgit Carstensen Carsten Knoll Christian Föhrding Jahresblatt@enge-sande.de
Kontakt	
Druck	Momsen Unternehmung GmbH & Co KG Hauptstr. 97 25899 Niebüll
Auflage	700 Exemplare, 1-mal jährlich

